



# TuS Weilnau 1957 e.V.

Ausgabe 4/2024 – 25. Jahrgang

# Kick & TuS



Informationen rund um den Verein

## Vereinszeitung



Gymnastik



Fußball



Laufen-Triathlon



Volleyball



Mountainbike



Altweilnauer Weihnachtsmarkt lockt zahlreiche Besucher



Kinderturntag voller Erfolg



St. Martinszug begleitet vom Posaunenchor

*Allen Lesern und Inserenten, Sportlerinnen und Sportlern, Freunden und Unterstützern des Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!*

# GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen**.



**Müller+Co GmbH**  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)



Autohaus **ERLENHOFF** Ihr Partner rund um's Auto!  
GmbH GANZ PERSÖNLICH

Vielfalt erfahren



## NEU-ANSPACH

Siemensstraße 2-4  
Tel.: 06081 - 91550  
Fax: 06081 - 9155125

## USINGEN

Frankfurter Straße 2  
Tel.: 06081 - 942330  
Fax: 06081 - 9423355

[www.erlenhoff.de](http://www.erlenhoff.de)

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- EURO-MOBIL Rent a car
- Hol- und Bring-Service
- Leasing - Finanzierung - Versicherung
- Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- Kraftfahrzeug-Reparaturen
- Unfallreparaturen und Lackiererei
- HU - AU

# Kick & TuS

## Vereinszeitschrift des TuS Weilnau



**Herausgeber:**  
TuS Weilnau

**Redaktionsleitung:**  
Sabine Neugebauer  
Langstraße 83  
61276 Weilrod - Riedelbach  
kickundtus1999@tusweilnau.de

### Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Sabine Neugebauer:  
Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball  
Bernd Seel:  
Finanzen / Fußball: TuS/FSG/JSG  
Harald Heberling:  
Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv  
Sonja Fladung:  
Abteilungen Lauf- und Triathlon / Biker

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Elektro/Klima Goll, Altweilnau  
Sportheim TuS Weilnau, Altweilnau  
Otfried Mohr Tankstelle, Riedelbach  
Sportheim, Merzhäusen  
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil  
Feuerwehrrätehaus, Altweilnau  
Auslage in allen Sportabteilungen,  
TuS Infotafel (Ortsmitte) und bei unseren  
Sponsoren im Gaststättenbereich  
oder auf der Homepage

[www.tusweilnau.de](http://www.tusweilnau.de)

### Bankverbindung:

Volksbank Usinger Land  
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49  
BIC: FFFBDEFF

### Druck:

Esser Druck & Medien GmbH  
Weilblick 16  
61276 Weilrod-Neuweilnau  
Telefon 06083 959823-0

**Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

**Auflage:** 300 Stück, dreimonatlich

## Inhalt

Vorwort .....	5
Veranstaltungskalender .....	7
Hauptverein sucht neue Vorstandsmitglieder .....	9
Stellenbeschreibungen .....	11
Harald Heberling für Vereinstätigkeit geehrt .....	13
Spende Stiftung Volksbank Usinger Land .....	15
Aus der Fußballabteilung .....	15
Weihnachtsgrüße der JSG Merzhäusen .....	17
Fernduell der Torjäger .....	17
Die Hinrunde der Kreisoberliga-Premierensaison ..	19
Hin- und Rückrunde zur Winterpause gespielt ..	21
Zurückgeblättert – 25 Jahre Kick & TuS .....	22
Aus der Gymnastikabteilung .....	39
Kinderturntag in der Riedelbacher Sporthalle ..	39
Ein Wochenende mit den Aleweiler Teens .....	43
Die Abteilung Lauf- und Triathlon berichtet ..	43
Frankfurt Marathon 2024 .....	45
Weihnachtsgrüße der Mountainbike-Abteilung ..	45
Neues aus der Volleyballabteilung .....	47
Mehrgenerationenpark Altweilnau .....	51
Aus der Vereinsnachbarschaft .....	52

Wir wünschen Euch schöne  
Feiertage und einen tollen  
Start ins neue Jahr!



**ESSER**  
DRUCK & MEDIEN

[druckerei-esser.de](http://druckerei-esser.de)  
06083 959823-0

**Meisterbetrieb**  
**Otfried Mohr**  
Langstraße 54 a  
61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 06083 441  
Fax: 06083 1315  
www.mohr-weilrod.de  
info@mohr-weilrod.de

**MOHR**  
MOBILITÄTS-MEISTERSERVICE-BETRIEB

Ihr KFZ-Service, Stahl- und  
ED-Tankstellen-Partner in Weilrod

EINE WERKSTATT



ALLE MARKEN & ARBEITEN



**STIHL**®  
Technik, die führt. Weltweit.

**WASSUM** GmbH

## Omnibusbetrieb

Pfeifferspfad 8  
65529 Waldems- Steinfischbach  
☎ (06087) 22 06  
📠 (06087) 98 02 01  
✉ post@wassum-waldems.de  
www.wassum-waldems.de



**TechDesign**

Gesellschaft für Technische  
Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20  
E-Mail: TechDesign@BauNetz.de  
Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der  
Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

### Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

### Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplettisierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

# Eure Vorsitzende hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
unseres Vereins,

Herzlich Willkommen zur vierten Ausgabe Kick und TUS  
für das Jahr 2024.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden bereits um die 350  
Tage des Jahres 2024 hinter Ihnen liegen. Wie in jedem  
Jahr haben Sie hoffentlich viel Schönes und Lustiges, Ei-  
nige von Ihnen aber bestimmt auch Herausforderndes  
oder sogar Trauriges erlebt. Wie man oftmals im Leben  
feststellen muss, gibt es Höhen und Tiefen. Höhen und  
Tiefen, die auch ein Vereinsleben bereithält. Schön in  
diesem Jahr war, dass sich unsere Mitgliederzahl weiter-  
hin bei ca. 470 Personen einpendelte. Lustig war unser  
gemeinsamer Vereinsausflug im April 2024 zur Kelterei  
Possmann nach Frankfurt. Herausfordernd war und wird  
der Mehrgenerationenplatz auf dem Sportplatz Altweil-  
nau, als auch die Neugestaltung des Vorplatzes am Sport-  
heim, die für das kommende 2025 geplant sind. Vermis-  
sen werden wir unsere in diesem Jahr verstorbenen  
Vereinsmitglieder, deren Verlust uns traurig stimmte.

Vorausschauend auf 2025 behaupte ich mal, werden die  
herausfordernden Aufgaben, abgesehen von denjenigen,  
die wir schon erfolgreich bewältigen konnten, nicht ab-  
reißen.

Da wäre als Erstes, Nachfolger für die Vorstandspo-  
sitionen 1. Vorsitzende(r), Geschäftsführer(in) und  
Beisitzer(in) Mitgliederbetreuung zu finden. Schauen Sie  
sich bitte die Tätigkeitsbeschreibungen auf den nachfol-  
genden Seiten an.

Käme eine Position für Sie in Frage? Sprechen Sie uns  
doch bitte aktiv an, wenn Sie sich eine Vorstandsposition  
vorstellen könnten. Wir wären Ihnen für Ihr ehrenamt-  
liches Engagement sehr, sehr dankbar, denn gute Vereins-  
arbeit ist nur mit einem vollständigen Vorstand möglich.  
Als Zweites möchten wir natürlich unser Sportangebot  
beibehalten und wenn möglich auch erweitern. Dazu be-  
nötigen wir aktive Mitglieder und vor allem Übungsleiter.  
Schauen Sie sich mal in Ruhe unser Gesamtangebot an  
und informieren Sie sich über unsere Sportmöglichkeiten.  
Gerade im Hinblick auf unsere Vereinskoooperation Sport  
in Weilrod und Merzhausen haben wir viele Zusatzange-  
bote in den letzten Jahren geschaffen. Wir freuen uns auf  
Rückmeldungen und Fragen dazu.



Als dritte Aufgabe für 2025 sollten wir weiterhin an  
einem aktiven Vereinsleben arbeiten. Dabei dürfen der  
Informationsaustausch innerhalb des Vereins, als auch  
der Informationsfluss nach außen, nicht zu kurz kom-  
men. Wir sollten unseren Verein weiterhin im gesell-  
schaftlichen und öffentlichen Leben präsentieren und  
aktiv bewerben. Wir brauchen uns nicht zu verstecken.  
Wir haben Einiges zu bieten!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vorstandskolle-  
gen und Kolleginnen, Übungsleitern, Betreuern und Funk-  
tionären für Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2024  
in unserem Verein!

**Vielen DANK!**

Ich wünsche Ihnen Allen eine besinnliche und fröhliche  
Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr mit  
ganz vielen schönen und lustigen Momenten!  
Bleiben Sie gesund!

**Ihre Gabriele Böff**

1. Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Weilnau,

das Jubiläumsjahr der Kick & TuS geht nun zu Ende. In der vorliegenden, umfangreichen Ausgabe lassen wir nochmal eini-  
ge Highlights aus den Jahren 2013 bis 2020 Revue passieren. Wir wünschen allen Lesern, Freunden, Fans und Inserenten  
eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Ihr/euer Kick & TuS-Redaktionsteam

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

**BELO**

**M. BECKER & S. LOHNSTEIN**

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,  
Laminat, Deko-, Bezugsstoffe,  
Vorhänge, Stores, Jalousien,  
Markisen, Tapeten und Wanddeko

**M.BECKER & S.LOHNSTEIN**

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178

Internet: [www.becker-lohnstein.de](http://www.becker-lohnstein.de)



**Mohr**  
Omnibusbetrieb

Ausflugsfahrten in Bussen mit 7 oder 29 Plätzen.

**Rosemarie Mohr**

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52  
Telefon 06083-1298 · Fax -940451 · Mobil 0179-6945643  
E-Mail: [rosemariemohr@gmx.de](mailto:rosemariemohr@gmx.de)

*... wir bringen  
Farbe in Ihr Leben!*



Innen- & Aussenausstattung • Maler- & Tapezierarbeiten • Fliesen- & Bodenbeläge  
Trockenbau • Lackarbeiten • Innen- & Aussenputz • Kreative Maltechniken

Backhausstraße 2 • 61276 Weilrod  
Tel.: 06083-444 • [www.eifert-vetter.de](http://www.eifert-vetter.de)

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Fr., 20. Dezember	17 – 19 Uhr	Friedenslicht	Evang. Kirche	öffentlich
Sa., 28. Dezember	19 Uhr	Jahresabschluss-Grillen	FFW Gerätehaus	öffentlich
Sa., 1. Februar	Ab 16:11 Uhr	Vorverkauf Weiberfasching	Sportlerheim AW	öffentlich
So., 2. Februar	Ab 10:30 Uhr	Vorverkauf Sitzungen	FFW Gerätehaus	öffentlich
Fr., 14. Februar	19:51 Uhr	Fremdensitzung	Sportlerheim AW	öffentlich
Sa., 15. Februar	19:51 Uhr	Fremdensitzung	Sportlerheim AW	
Do., 27. Februar	19:11 Uhr	Weiber Fasching	Sportlerheim AW	öffentlich
Di., 4. März	14:11 Uhr	Kinderfasching	Sportlerheim AW	öffentlich
Mo., 21. März	14 – 16:30 Uhr	Spiele rund ums Osterei	Burggelände AW	öffentlich
Do., 29. Mai – 1. Juni		AH Seminar	Bremen	Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

Nächster Redaktionsschluss Kick&TuS: Sonntag, 9. März 2025



Die 52. Faschingssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr Altweilnau und des TuS Weilnau finden im kommenden Jahr am Freitag, den 14. Feb. 2025 und am Samstag, den 15. Feb. 2025 im Sportlerheim in Altweilnau statt. Beginn jeweils um 19:51 Uhr. Wie in jedem Jahr, findet 2 Wochen vorher, also am Sonntag, den 2. Feb. 2025 ab 10:30 Uhr der Kartenvorverkauf im Feuerwehrgerätehaus in Altweilnau statt. Wer also die bekannten lokalen Faschingsgrößen in der Bütt, hoch talentierte Sangesgruppen, erstklassige Tanzgruppen, die berühmten Sanges-, Dance- und Showgruppen des TuS, Mitglieder des einzigartigen Fernseh-Teams und etliche neue Gesichter live sehen möchte der sollte sich die Termine dringend vormerken. Der Eintritt beträgt für beide Sitzungen nach wie vor je 11 Euro. Eine Kartenreservierung für die Fremdensitzungen ist ab 3. Feb. 2025 auch online unter Vorstand@tusweilnau.de möglich.





**Sie brauchen finanziellen Schutz  
und Hilfeleistungen, denn Ihr aktives  
Leben birgt auch Risiken.**

Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

**Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz! Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert** 

AXA Generalvertretung **Klaus-Jürgen Diehl**  
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg  
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466, k-j.diehl@axa.de



Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

**REWE**

**Weiß oHG**

Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

**Wir haben Ihnen  
viel zu bieten**

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.



**Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:**

Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

**Besuchen Sie uns auch in Internet:**

[www.rewe-weilrod.de](http://www.rewe-weilrod.de) & <http://www.facebook.com/ReweWeiss>



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21** Uhr

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)

# Hauptverein sucht neue Vorstandsmitglieder

## Neuwahlen beim TuS Weilnau, Aufruf zum Ehrenamt

Liebe Mitglieder und Eltern, turnusgemäß stehen im Frühjahr 2025 wieder Neuwahlen an. Dort müssen drei Ämter neu besetzt werden. Neben dem 1. Vorsitz und der Geschäftsführung auch die Mitgliederbetreuung! Deshalb der Aufruf: nehmen Sie ein Ehrenamt an!

Das Ehrenamt ist und bleibt die wichtigste Säule nicht nur im Sport, sondern auch in unserer Gesellschaft. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Vereinsmitglieder, Vorstände, Trainer, Übungsleiter, Helferinnen und Helfer kann auch unser Sportverein nicht bestehen. Das Ehrenamt ermöglicht der Gesellschaft ein vielfältiges Sport – und Freizeitangebot ohne hohe Zugangsbarrieren und ist somit Garant für die unverzichtbaren, gesellschaftlichen Leistungen eines jeden Vereins. Diese freiwilligen Helfer sind entscheidend für den Erfolg eines Vereins. Für Vereine wird es leider zunehmend immer schwieriger, neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, zu motivieren und an den Verein zu binden. Doch die Beweggründe, ein Ehrenamt im Sportverein anzustreben, können jedoch unterschiedlicher Natur sein. Vielleicht suchen Sie nach einem positiven Ausgleich zum Beruf, der gleichzeitig Spaß bringt. Stecken Sie vielleicht voller Ideen für den Sportnachwuchs, (Kinderturnen-Jugendfußball-Volleyballjugend etc.), die Sie gern umsetzen möchten oder wollen einfach das Leben Ihres örtlichen Vereins mitgestalten? Zumal Sie im Sportverein einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten - helfen, die Zukunft des Vereins zu sichern - Kinder und Jugendliche motivieren, sich für Sport zu begeistern.

Der TuS Weilnau ist der größte Sportanbieter vor Ort, mit ca. 500 Mitgliedern. Damit das vielfältige Sportangebot erhalten bleiben kann, sollten alle Mitglieder bestrebt sein, gemeinsam die Zukunft im Verein zu gestalten. Auch für unseren Verein und den Vorstand wird es deshalb wichtig sein, zukünftig, neue, jüngere Mitglieder für ein Ehrenamt zu gewinnen. Denn für die Zukunft sind auch neue Wege, Strukturen und Arbeitsweisen gefragt. Grundsätzlich sind Ehrenämter auf eine gewisse Dauer

angelegt, jedoch hilft in vielen Fällen auch schon eine kurzfristige Unterstützung für den Verein oder eine gewisse Zeit zum Ausprobieren für Euch! Ein Ehrenamt soll eine Bereicherung sein. Wer also auch immer Lust verspürt, teilzuhaben und bei der Gestaltung eines traditionellen Vereins wie dem TuS Weilnau mitzuwirken, ist herzlich willkommen! Denn viele Hände machen leichte Arbeit.- Bei Interesse suchen Sie den Kontakt mit dem Vorstand oder den Übungsleitern/-innen

Harald Heberling - seit 50 Jahren im Ehrenamt beim TuS.



### Stellenbeschreibung 1. Vorsitzende(r)

- Leitung der geschäftsführenden und erweiterten Vorstandssitzungen
- Verteilung von Post und Emails an zuständige Abteilungen / Vorstandsmitglieder
- Ansprechpartner für Abteilungs- und Übungsleiter
- Ansprechpartner von Ortsbeirat und Gemeinde
- Ansprechpartner und Mitorganisator(in) der Vereinskoooperation „Sport in Weilrod und Merzhausen“
- Überwachungsfunktion Sportplatz Altweilnau (Rasenpflege, Arbeitseinsätze, Gastank)
- Organisation von Fördermitteln ggfs. Spenden
- Organisation von Vereinsausflügen und Veranstaltungen des Hauptvereins (= abteilungsübergreifende Veranstaltungen)
- Repräsentative Aufgaben zur Vertretung des Vereins bei Mitgliederversammlungen/Tagungen z. B. des Sportkreises Hochtaunus, bei möglichen Spendenübergaben, oder z. B. beim Ehrenamtsempfang der Gemeinde Weilrod.

Gabi Böff

Kick & TuS sagt „DANKE“ für über 10-jährige Unterstützung in Form der nebenstehenden Anzeige „AXA Versicherung“.

Klaus-Jürgen Diehl geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Redaktionsteam wünscht ihm weiterhin alles Gute.

# Meine FVB Banking App

Überall und immer.  
Für Alle und Mich.

FVB – Für Viel Banking.



## Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Breite Straße 13, 61267 Neu-Anspach  
Telefon 06081 1020-16100



HanseMerkur

## Für Hund & Katze nur das Beste

Sie kümmern sich liebevoll um Ihren vierbeinigen Freund. Trotzdem kann er ernsthaft krank oder bei einem Unfall verletzt werden. **Mit unserem Rundum-sorglos-Paket schützen Sie sich vor hohen Tierarzt-Kosten:** von Operationen über allgemeine Behandlungen bis hin zu teuren Medikamenten oder Zahnbehandlungen.



**Generalvertreter  
Mario Bernd Klippel**

Kreuzgasse 16 · 61250 Usingen  
Telefon 06081/5822762 · Mobil 0151/14119699  
mario.klippel@hansemerkur.de  
www.hansemerkur.de/mario.klippel

# Stellenbeschreibung Beisitzer/in Mitgliederbetreuung

Die Hauptaufgabe des/der Beisitzers/Beisitzerin Mitgliederbetreuung ist die Verwaltung der Mitgliederdatenbank pro-Winner. In dieser Datenbank werden alle Mitgliedsanträge erfasst, Kündigungen bearbeitet, Funktionen einzelner Mitglieder hinterlegt sowie Mitgliederlisten generiert (bspw. nach Abteilungen, Ehrungen, runde Geburtstage etc.). Auch der Beitragseinzug, der drei Mal jährlich durchgeführt wird, wird über die Mitgliederdatenbank erstellt, anschließend die für die Abbuchung notwendige SEPA-Datei erzeugt und dem/der Kassenwart/in für den Lastschriftzug zur Verfügung gestellt. Für die nachträgliche Retourenbearbeitung und Mitgliederkorrespondenz ist auch der/die Beisitzer/in Mitgliederbetreuung zuständig. Bei der jährlich stattfindenden elektronischen Bestandserhebung des LSB Hessen werden die aktuellen Mitgliederzahlen aus der Mitgliederdatenbank entnommen und in ein Online-Portal eingepflegt.

Anna Habermann



# Stellenbeschreibung TuS Geschäftsführer(in)/Schriftführer(in)

Die Position Geschäftsführer(in)/Schriftführer(in) beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

## Protokollführung

- bei geschäftsführenden und erweiterten Vorstandssitzungen
- Sitzungen finden jeweils 4 x im Jahr statt, d.h. insgesamt sind 8 Protokolle zu erstellen
- Protokolliert wird während der Sitzungen, in Nachbearbeitung wird ausformuliert. Danach Versand der jeweiligen
- Protokolle an die jeweiligen Teilnehmer der Sitzungen
- Protokoll ist ebenfalls zu führen zu der Jahreshauptversammlung – bzgl. der Jahreshauptversammlung ist Vor- und Nacharbeit nötig:
- Einladung zur Jahreshauptversammlung erstellen und zwecks Unterschrift an 1.Vorsitzende(r) versenden
- Unterschriebene Einladung als pdf-Datei an alle Übungsleiter zwecks Weiterleitung an alle Mitglieder versenden
- Teilnehmerliste vorbereiten
- Unterschriften unter finales Protokoll der Jahreshauptversammlung einholen von Beurkundern und zwei vertretungsberechtigten Personen des geschäftsführenden Vorstandes – danach Versenden an Hauptkassenwart
- Berichte der Übungsleiter einscannen
- Anmeldung von Änderungen an das Vereinsregister, falls erforderlich

## Schriftwechsel

- mit Landessportbund z.B. An- und Abmeldung von Übungsleitern, Anfragen zu Fördergeldern usw.
- mit Sportkreis Hochtaunus z.B. wegen Ehrung von langjährigen Vorstandsmitgliedern
- mit Hochtaunuskreis z.B. wegen Anmeldung von Änderungen im Vorstand
- Abrechnung der Übungsleiter gegenüber Landessportbund (einmal jährlich über online-Portal)
- mit sämtlichen Versicherungen des Sportvereins z.B. Schadensmeldungen, Unfallmeldungen usw.

Verfassen von internen sowie externen Einladungen, etwa zu Veranstaltungen.

Verfassen von Bekanntmachungen an die Abteilungs- und Übungsleiter sowie Mitglieder der einzelnen Sportgruppen.

Für die Position sind grundsätzlich keine Vorkenntnisse über den Aufbau des Vereins, die Historie und die interne Aufgabenverteilung erforderlich. Durch die Protokollierung der Sitzungen steigt man rasch in die Vereinsarbeit ein. Interessenten können sich gerne jederzeit näher bei Frau Regina Volkmar informieren. Kontaktaufnahme bitte entweder per Email an [geschaeft@tusweilnau.de](mailto:geschaeft@tusweilnau.de) oder auch telefonisch unter 06084 3651.

Selbstverständlich steht Frau Volkmar als Ansprechpartnerin in der „Einarbeitungsphase“ weiterhin zur Verfügung.

Regina Volkmar



# Haustechnik Habermann Heizung·Sanitär

Laubenweg 3  
61276 Weilrod-Riedelbach

0170 5204303  
haustechnik-habermann@web.de

## Ihr Partner für

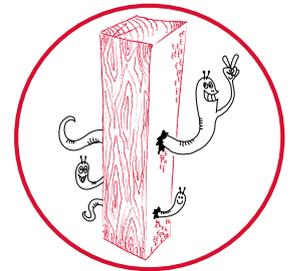
- Heizungstechnik
- Gas- & Wasserinstallation
- Solarthermie
- Bäder
- Beratung & Planung
- Kundendienst

Zertifiziertes Unternehmen



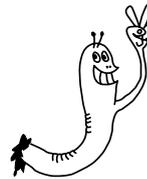
**BARRIEREFREI**  
**BAUEN + WOHNEN**

## Holz-Montageservice Maximilian Rühl



### Unsere Leistungen für Sie:

- Möbel- und Einbauschränke nach Maß
- Laminatböden
- Innen- und Außentüren
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Insektenschutz für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer sowie Böden aus Holz und Kunststoff
- Carports und Gartenhäuser
- Markisenanlagen und Stoffe
- Rollläden und Rollladenantriebe
- Verglasungen
- Reparaturen aller Art



Am Stadttor 2  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon 0 60 83-23 54  
Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: [montageservice.ruehl@t-online.de](mailto:montageservice.ruehl@t-online.de)  
Homepage: [www.montageservice-ruehl.net](http://www.montageservice-ruehl.net)

## Nähkurse in Altweilnau

- \* Nähmaschinengrundkurs
- \* Nähkurse für Anfänger (Erwachsene & Kinder)
- \* Nähkurse für Fortgeschrittene
- \* Schultütennähen u.v.m.

06083 32 99 655 \* 0151 2756 4853

[www.bastedorti.de](http://www.bastedorti.de)

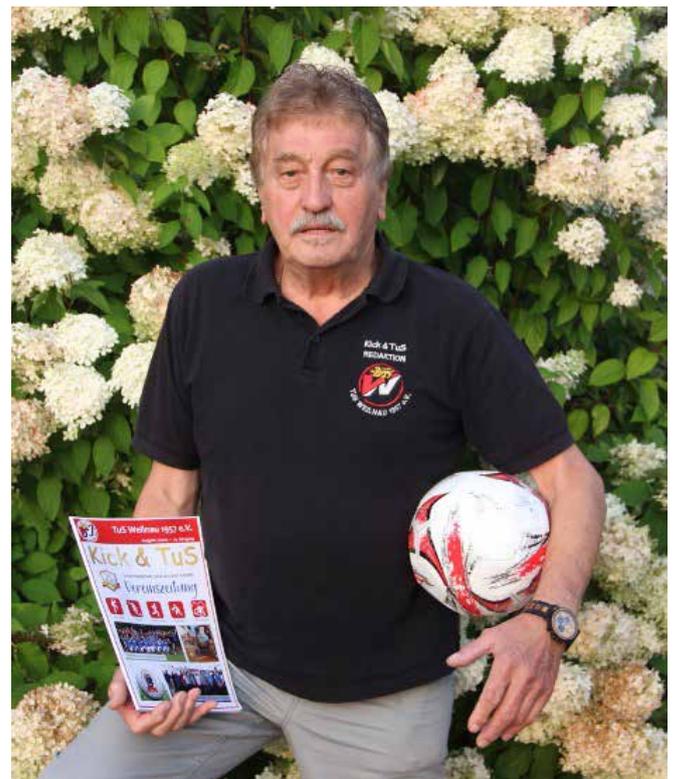
Doro Michel \* Königsholz 2a \* 61276 Weilrod-Altweilnau



# Harald Heberling für 50-jährige Vereinstätigkeit geehrt

Ein Urgestein des Altweilnauer Vereinslebens wurde Anfang Juni mit der Verdienstnadel des Landessportbunds Hessen geehrt. Im großen Saal des Bad Homburger Kronenhofs wurde im Rahmen einer festlich gestalteten Ehrungsfeier des Sportkreises 31 Hochtaunus neben zahlreichen anderen Vereinsaktiven auch Harald Heberling (78) für seine über 50-jährige Tätigkeit im TuS Weilnau ausgezeichnet. Ab 1974 kümmerte er sich im Vorstand als Beisitzer vor allem um Vereinsveranstaltungen wie Sommernachtsfeste, Fremdensitzungen, Vereinsjubiläen, Fußballturniere und Sportfeste. Dabei stand er mittlerweile acht Vereinsvorsitzenden von Otto Müller bis Gabi Böff zur Seite, lange Jahre auch als 2. Vorsitzender. Seit 2021 ist er Mitglied im Ältestenrat des TuS Weilnau. Schon als Jugendlicher mit 14 Jahren war Heberling aktiver Fußballer (1960-1964) in der gemischten Jugend TuS Steinfischbach, ab 1964 bis 1966 kickte er in der Seniorenmannschaft als Torwart und Rechtsaußen. 1966 wechselte er zum damaligen TuS Alt/Neuweilnau, wo er als Torwart den Kasten sauber hielt. Mit der Mannschaft erzielte er einige sportliche Erfolge: C-Klassen Meister (Reserve), zweifacher B-Klassen Meister, A-Klasse Vizemeister, zweimal Hinkel-Pokal-Sieger, A-Klasse Pokalsieger sowie diverse Turniersiege unter den Trainern Friedhelm Busch, Gerd Börner und Addi Schneider, denen er viel verdankt. Doch leider musste er die aktive Laufbahn 1973 wegen einer Kreuzbandverletzung beenden. Aber für die Alt-Herren-Mannschaft reichte es noch. Aber nicht nur sportlich unterstützte er den TuS Weilnau und den Fußball. Als 1974 die Schottische Nationalmannschaft in der Erbsmühle unterkam, ließ er es sich nicht nehmen, dort als Musiker für Unterhaltung zu sorgen. Bei diversen Trainingslagern auf der Erbsmühle knüpfte er Kontakte zu sportlichen Größen wie Jupp Derwall, Erich Ribbeck, Horst Köppel, Günter Netzer oder Felix Magath. Gut in Erinnerung sind ihm auch die Fußballbegegnungen des TuS Weilnau gegen 1860 München mit Rudi Völler, Fortuna Düsseldorf, Hamburger SV und Eintracht Frankfurt. Und beim Anbau an das Sportlerheim 1975/76 legte er mit Hand an. Als 1981 ein Dorffest zur der Neugestaltung des Ortskernes ins Leben gerufen wurde, kreierte er den Namen „Pflasterfest“. Und zusammen mit Pfarrer Heinrich Siebert organisierte er das Fest. Auch bei der Pflege der Partnerschaft mit den Sportfreunden aus Illmitz (Burgenland) engagierte sich Heberling. „Ich habe noch heute Kontakt dorthin“, freut er sich. Als Gründungsmitglied und langjähriger Abteilungsleiter Altherrenfußball ist er noch heute stolz auf die Erfolge: fünffacher Hallenkreismeister Oberlahn, dreifacher Mitternachtspokalsieger, Weilrod-Pokalsieger, BELO-Cup Sieger. Aber nicht nur im Fußball war Heberling aktiv. Er zählt auch zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung Mountainbike, deren langjähriger Abteilungsleiter er war.

In dieser Funktion organisierte er einige Jahre lang mit federführend das Altweilnauer „Country Touren Fahren“. Seit 2009 ist er Redaktionsmitglied der Vereinszeitung „Kick & TuS“, davon sechs Jahre als Redaktionsleiter. Und auch der Laufabteilung war er verbunden, stellte sich als 20 Jahre lang als Moderator und DJ für den Pflasterfestlauf sowie über 15 Jahre als Moderator und DJ beim Crosslauf zur Verfügung. In dieser Funktion unterstützte er auch die Altweilnauer Dorfgemeinschaft. Über 10 Jahre lang war er Moderator und DJ beim Weihnachtsmarkt sowie beim 1. Almbetrieb in Altweilnau. Hauptdarstellerrollen übernahm er in den vier Hofopern im alten Pfarrhof von Altweilnau. Zuletzt hatte er wieder einen Auftritt beim Altweilnauer Burgfest alias „Graf Heinrich von Weilnau“. Daneben war er über 40 Jahre in der Aleweiler Bütt aktiv, war 25 Jahre Bandleader der Tanzband „The Medleys“ und der Weilnauer Straßenmusikanten „Los Grawallos“. Für seine zahlreichen ehrenamtlichen Engagements wurde Heberling bereits mehrfach ausgezeichnet: Goldene Vereinsnadel des TuS Weilnau und seit 2017 Ehrenmitglied, Ehrenbrief der Gemeinde Weilrod, Ehrenbrief Hessischer Fußballverband, Ehrenurkunde und jetzt die Verdienstnadel Landessportbund Hessen. „Ich durfte in all den 50 Jahren mit so vielen Menschen zusammenarbeiten und selbst mit der jüngeren Generation im Vorstand hat es immer unglaublich viel Spaß gemacht“, blickt Heberling zurück. Jetzt wünscht er sich, den neuen Mehrgenerationenplatz in Altweilnau noch mitgestalten zu dürfen und mehr Zeit für die Familie, insbesondere die beiden Enkel, zu haben.



# HARTMANN

HEIZUNG SANITÄR SOLAR  
MEISTERBETRIEB

MEISTERBETRIEB • INGO HARTMANN

Backhausgässchen 7

61250 Usingen-Merzhausen

Mobil: 0049 (0)151-50692032

info-hartmann-heizung@gmx.de

www.heizungsbau-hartmann.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



BISTRO - IMBISS - RASTSTATION

- kalte und warme Snacks
- Kaffeespezialitäten
- Mittagsgerichte
- wechselnde Wochenkarte

Bestellungen möglich!

Infos, Speise- & Wochenkarten:  
[www.tom-weilrod.de](http://www.tom-weilrod.de)



Ihr Cateringpartner für Privat & Geschäft

- kalt & warm
- Fingerfood & Buffet
- Veranstaltungsbewirtung
- Verleih von Geschirr, Gläsern & Gastrobedarf

Egertshammer 1  
61276 Weilrod-Altweilnau  
[www.frevents-catering.de](http://www.frevents-catering.de)  
[catering@frevents-catering.de](mailto:catering@frevents-catering.de)  
Telefon: 06083-34 80 017  
whatsapp: 0176-70 24 57 80

Pizzeria  
Amiri

Pizza &  
Afghanische Gerichte

## PIZZERIA AMIRI

VOR DEM TURM 2  
61276 WEILROD/ALTWEILNAU

TEL.: 06083 3299608

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Pizzeria und Lieferservice  
MO-FR 17.00 - 21.00 UHR  
SA-SO 12.00 - 21.00 UHR  
MONTAG RUHETAG

# Spende Stiftung Volksbank Usinger Land

Ohne große Erwartungen oder Hoffnungen haben wir in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt und einen Antrag auf Förderung bei der Stiftung Volksbank Usinger Land eingereicht. Und siehe da, wir hatten Erfolg. Bereits im August diesen Jahres kam die frohe Botschaft, dass uns die Stiftung zum Zwecke der Jugendförderung 500€ spendet. Diese Spende wurde sodann gleich an die beiden Jugendabteilungen Kinderturnen und Jugend-Volleyball weitergeleitet, denn hier standen bereits wichtige Anschaffungen im Raum. So konnten für das Kinderturnen einige neue Spielgeräte angeschafft werden und auch die Jugend-Volleyballer erfreuen sich nunmehr neuer Trainingsmaterialien. Die Umsetzung der Fördermittel durften wir am Kinderturntag Herrn Schmidt persönlich präsentieren. Herr Schmidt ist Regionaldirektor der Frankfurter Volksbank sowie Stiftungsvorstand Volksbank Usinger Land. Zur obligatorischen Scheckübergabe am 23.11.2024 im Rahmen des Kinderturntages schaute Herr Schmidt persönlich in die Sporthalle nach Riedelbach vorbei und informierte sich rund um die Abteilungen unseres Sportvereins.

Wir bedanken uns ganz recht herzlich bei der Stiftung Volksbank Usinger Land für Ihre Spende und wünschen den Abteilungen viel Spaß mit den Neuanschaffungen!

Der Vorstand



Wir trauern um unser Gründungsmitglied, langjähriges Mitglied des Fußball-Spielausschusses und ehemaliges Mitglied des Ältestenrates

## Gerhard Raßloff

1947 – 2024

Gerhard war seit der Vereinsgründung 1957 Mitglied und stand im Ältestenrat von 2001–2011 dem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TuS Weilnau 1957 e.V.

Vorstand Fußballabteilung



## Aus der Fußballabteilung Versammlung der TuS-Fußballabteilung

Am 11. Oktober fand die Abteilungsversammlung der Fußballer statt. In einer harmonisch verlaufenden Sitzung wurden einige fußballspezifische

Punkte besprochen und auch wurde ein neuer Abteilungs-vorstand gewählt.

Dieser setzt sich nun aus nachfolgenden Personen zusammen:

Vorsitzender:	Bernd Seel
Stellvertreter:	Tobias Klimmek
Kassenwart:	Maximilian Rühl
Beisitzer Jugend:	Stefan Böff
Beisitzer Senioren:	Armin Klimmek

Der Vorsitzende dankte Rüdiger Schwachta, der über 10 Jahre als Kassenwart im Abteilungsvorstand tätig war.

Bernd Seel



Neuer Vorstand Fußballabteilung: (v.l.) Stefan Böff, Tobias Klimmek, Bernd Seel, Armin Klimmek, Maximilian Rühl

Hotel Kurhaus ★★★★★

Ochs

Ihr Wohlfühl-Hotel  
im Hochtaunus



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonenstr. 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus  
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80  
[www.kurhaus-ochs.de](http://www.kurhaus-ochs.de), [reception@kurhaus-ochs.de](mailto:reception@kurhaus-ochs.de)

  
RINGHOTELS  
Echt HeimatGenuss erleben



**GARTH**  
Getränkevertrieb GmbH



**Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie**

**USINGEN**

**Telefon 06081 - 6 65 43 • Mobil 0172 6263109**

# Frohe Weihnachten wünscht die JSG Merzhausen

Der Vorstand der JSG Merzhausen, bedankt sich bei seinen Trainern und Betreuern für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen allen Trainern, Betreuern und ihren Familien, sowie unseren Mitgliedern

ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möchten auch Sie den Jugendfußball unterstützen, dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf unter [jugendfußball@tusweilnau.de](mailto:jugendfußball@tusweilnau.de)

## Fernduell der Torjäger

### Stürmer Robin Klimmek, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, im Porträt

Merzhausen. Es war ein packendes Fernduell, das sich Robin Klimmek und Marvin Nussbaum in der zurückliegenden Saison geliefert haben. Erst der letzte Spieltag in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus brachte Gewissheit: Klimmek, Torjäger der FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, hatte sich im Rennen um die Torjäger-Trophäe gegen TV Burgholzhausens Goalgetter Nussbaum mit 24:23-Saisontreffern durchgesetzt. Des einen Freud, des anderen Leid. Und doch durften beide Vollblutstürmer gleichermaßen zufrieden in die Sommerpause gehen, hatten sie doch mit ihren Clubs gemeinsam den Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft. Man kenne sich in Torjägerkreisen durchaus. „Zwei, drei Sätze haben wir aber bisher erst miteinander gewechselt“, sagt der 21-jährige Klimmek und lacht, „wir wissen beide, wer der andere ist.“ Jetzt, da in der KOL die Vorrunde so gut wie absolviert ist, liegen die beiden schon wieder Kopf an Kopf. Aktuell hat Klimmek gegenüber Nussbaum mit 8:7 Buden die Nase knapp vorne. Das ist keine schlechte Ausbeute, wenn auch in der KOL andere die Torjägerliste anführen (Nils Fischer vom 1. FC Oberursel/17 Tore vor Liberato Aiello von DJK Sportfreunde Bad Homburg II/16). Für die Clubs von Klimmek und Nussbaum geht's um den Klassenverbleib - und im Abstiegskampf sind ihre Treffer wichtiger denn je. Viel wichtiger als der eigene Erfolg ist Klimmek, „dass wir mit unserer total jungen Truppe, in der oftmals nur zwei Jungs spielen, die älter als Jahrgang 2000 sind, in der Kreisoberliga bleiben“. Sie alle bei der FSG, Klimmek im

Speziellen, wüssten, „dass wir nach diesem total überraschenden Aufstieg jedes KOL-Spiel als Belohnung sehen - so spielen wir dann auch“, sagt der angehende Industriekaufmann. Vor allem ans Tempo und die Intensität habe er sich mit seinem Team in der neuen sportlichen



Toregarant: Robin Klimmek (FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod).

Umgebung „gewöhnlich müssen, die KOL zeichnet nun mal schon ein ganz gutes Niveau aus“. Der Fußball begann im Leben von Robin Klimmek schon sehr früh, eine Rolle zu spielen: „Ich war vier, als ich bei der JSG Weilnau angefangen habe.“ Papa Tobias, der damals die kleinste Jugend im Verein trainiert hatte, „hat mich schon immer zum Training und zu den Spielen mitgenommen - da war mein Weg vorgezeichnet“, sagt der glühende Fan der Mönchengladbacher Borussia, dessen Idol mit Ex-Nationalspieler Christoph Kramer folglich auch ein ehemaliges „Fohlen“ ist - auch weil der sich fernab der Fußballplätze, wie etwa als WM-Experte, „prima präsentiert“. Zusammen mit seinem Vater, seinem ebenfalls Fußball spielenden Bruder (Jonas, 17) und „Teamkumpel“ Sven Häuser besucht er regelmäßig Spiele der Gladbacher. „Zehn, 15 Stadionbesuche kommen da bei mir pro Saison schon zusammen“, sagt Robin Klimmek. Verletzung abgehakt In der Jugend zwischen Mittelfeld, Zehner und Sechser pendelnd, wechselte Klimmek 2016 von Weilnau für drei Jahre nach An-

spach. 2019 erfolgte die Rückkehr in die vertraute Umgebung zur Merzhausener B-Jugend. Und in seiner jetzigen Rolle als Toreproduzent der FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod sieht der junge Mann seine Heimatvereine unter

# Christian Schulz

## Garten- & Landschaftsbau

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Merzhäuserstraße 1  
61276 Weilrod

TEL 0172 9032442

@ ch\_schulz@yahoo.com

# Kevin's Werkstatt

## KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Fehlerdiagnose
- Räder und Reifen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU/AU-Vorbereitung
- Oldtimer-Service

[www.kevins-werkstatt.de](http://www.kevins-werkstatt.de)

Merzhäuser Straße 30, 61276 Altweilnau Tel.: 06083 - 32 99 88 0



## Änderungsschneiderei Amiri

### Khaled Amiri

Muffgasse 1  
61250 Usingen - Merzhausen

☎ 01 76 - 22 28 32 63

🌐 [www.schneiderei-amiri.de](http://www.schneiderei-amiri.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



einem Dach vereint. So glatt sich sein sportlicher Werdegang auch anhören mag, 2022 stand Robin Klimmek vor einer höchst ungewissen sportlichen Zukunft. „Mit 19 hatte ich einen Bandscheibenvorfall, bei dem ich auch heute noch nicht weiß, wie ich mir den zugezogen habe“, überlegt die Nummer 9 der FSG („die Rückennummer trage ich schon seit der G-Jugend“) krampfhaft, ohne seinem persönlichen Rätsel jedoch auf die Spur zu kommen. Drei, vier Monate habe er sich damals „mehr recht, als schlecht durchgeschleppt - bis ich dann aber für ein halbes Jahr raus war und mich operieren ließ“. Noch im Frühjahr 2023 habe er die Nachwehen gespürt. Das ist für Robin Klimmek mittlerweile „Gott sei Dank“ ausgestanden und abgehakt: „Heute denke ich schon gar nicht mehr dran.“ Auch dann nicht, wenn der Topgoalgetter von „M/W/W“, den seine Treffsicherheit nach Niklas Be-

cker und Jonas Grün bereits als dritten Spieler der FSG an die prominente Torwand im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF geführt hat, winters Ball gegen Skier tauscht und die Skipisten herunter heizt. „Mit meinem Vater und meinem Bruder fahre ich jedes Jahr zum Skifahren in die Alpen, wie etwa nach Kirchberg in die Nähe von Kitzbühel.“ Für ihn eine Selbstverständlichkeit, auch schon zumindest Teilstücke der berühmt-berüchtigten „Streif“ zu fahren, wo der Ski-Weltcup alljährlich zu den Hahnenkammrennen rüstet. „Schwarze Pisten sind für mich kein Problem“, sagt er. Neben Fußball (aktiv bei der FSG, passiv mit Mönchengladbach) und Ski alpin zählen auch Unternehmungen mit seinen Teamkollegen („Das sind meine Freunde, nicht bloß Mitspieler“) und zweimal wöchentliche Besuche im Fitnessstudio zu seinen Hobbys.

Wolfgang Bardong – Freigabe für Kick&TuS

## Die Hinrunde der Kreisoberliga-Premiersaison

Die 1. Mannschaft machte in der neuen und stärkeren Kreisoberliga gemischte Erfahrungen und zahlte zunächst viel Lehrgeld. Auf Unentschieden gegen gute Mannschaften (Seulberg, Usingen) folgten zum Teil heftige Niederlagen. Ein Hoffnungsschimmer blieb jedoch die treffsichere Offensive, welche es immer wieder schaffte, auch gegen gute Gegner mehrere Treffer zu erzielen. Neben den Schwierigkeiten in der Abwehr machte Coach Jonas Wanzke die Probleme hauptsächlich im Kopf aus. Die konsequente Arbeit an diesen Problemstellen machte sich bemerkbar, sodass nach dem 1:0 Heimsieg gegen FSV Friedrichsdorf II weitere Siege gegen die SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn, Eintracht Oberursel und SG Oberhöchstadt folgten. Die Ergebnisse haben leider zuletzt wieder nachgelassen, aber die Niederlagen fielen nur noch knapp und auch unglücklich aus. Einen Dämpfer gab es bei der 1:4 Heimmiederlage gegen Tabellenschlusslicht SG Eschbach/Wernborn, welche sich in die allgemeine Heimschwäche einreicht, die seit Sommer besteht. Trotzdem steht man aktuell ein Spiel vor der Winterpause (Spiel bei Usinger TSG noch offen) „über dem Strich“ und alle Beteiligten arbeiten daran, dass es auch so in die Winterpause gehen wird.

Die Weihnachtsfeier findet traditionell im Vereinsheim

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	DJK Spfr. Bad Homburg II	19	14	2	3	55:30	25	<b>44</b>
2.	SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach	18	13	3	2	63:26	37	<b>42</b>
3.	FC Neu-Anspach II	19	12	3	4	47:26	21	<b>39</b>
4.	1. FC 09 Oberstedten	18	11	3	4	43:31	12	<b>36</b>
5.	Usinger TSG	18	10	3	5	48:31	17	<b>33</b>
6.	SG Oberhöchstadt	18	10	1	7	45:38	7	<b>31</b>
7.	Teut. Köppern	18	8	4	6	32:26	6	<b>28</b>
8.	FSV Friedrichsdorf II	18	8	2	8	33:43	-10	<b>26</b>
9.	FSV Steinbach	18	7	3	8	34:38	-4	<b>24</b>
10.	TSV Valanspor HG	19	7	2	10	49:65	-16	<b>23</b>
11.	SG Ober-Erlenbach	18	6	4	8	47:48	-1	<b>22</b>
12.	SV Seulberg	19	5	7	7	24:31	-7	<b>22</b>
13.	TV Burgholzhausen	18	6	2	10	36:54	-18	<b>20</b>
14.	FSG Merzh/Weiln/Weilr	19	5	3	11	43:62	-19	<b>18</b>
15.	Eintr. Oberursel	17	5	3	9	41:45	-4	<b>18</b>
16.	1. FC 04 Oberursel	19	4	4	11	42:49	-7	<b>16</b>
17.	SG Westerfeld	18	5	0	13	32:42	-10	<b>15</b>
18.	SG Eschbach/Wernborn	19	4	1	14	31:60	-29	<b>13</b>

des TuS Weilnau am 14.12. ab 18:30 Uhr statt. Ein Vorbereitungsplan ist noch in Arbeit.

Der Start nach der Winterpause ist am Sonntag, dem 16. Februar 2025 mit einem Heimspiel in Merzhhausen gegen die SG Oberhöchstadt. Die Runde endet am Freitag, 23. Mai, ebenso mit einem Heimspiel.

Die Tabelle der Kreisoberliga am 01.12.2024 (noch ein offenes Spiel vor der Winterpause).

Liebe Kick&TuS Leserinnen und Leser,  
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!  
Vielen Dank.

*Gasthof*  *Pension*  
**SONNENBERG**

**MOTEL, EVENTGASTRONOMIE**

*Mieten Sie sich Ihr eigenes Restaurant, Bierstube, Biergarten,  
Tanzbar, Bowlingbahn, Hallenbad usw.*

*wie ein Dorfgemeinschaftshaus*

*für Ihre Privaten oder Geschäftlichen Party's*

*Bringen Sie Ihre eigenen Getränke und Speisen*

*mit oder Bestellen Sie bei Ihrem Lieblings Partyservice.*

**Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach**

***info@hotel-sonnenberg.de***

***www.hotel-sonnenberg.de*** Tel. 06083/2850

**KFZ-Meisterbetrieb**  
**Martin Esser**



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

---

Martin Esser • Erbismühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon: 06083/1644 • Handy: 01 72/691 1848

# Hin- und Rückrunde bereits zur Winterpause gespielt

In der neu zusammengesetzten Kreisliga B Gruppe 2 konnte die 2. Mannschaft leider nicht an die guten Leistungen aus der 1. Pokalrunde anknüpfen. Deutliche Siege gab es lediglich gegen die FSG LaGräMöNie II. Dazu kommen Unentschieden gegen tlw. gute Teams wie SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (2x), SGK Bad Homburg II und SV Seulberg II. Die Leistungen bleiben somit genauso schwankend nach unten und oben wie die Trainingsbeteiligung. Ebenso merkt man weiterhin, dass man immer sehr von der aktuellen Kadersituation bei der 1. Mannschaft abhängig ist (positiv wie negativ). Die erste Saison in der Kreisliga B Gruppe 2 wurde auf dem 8. von 10 Plätzen mit 10 Punkten und 25 zu 70 Toren abgeschlossen. Im nächsten Halbjahr wird man ab Mitte März im Rahmen der „Platzierungsrunde“ gegen SV Bommersheim, FC 04 Oberursel II, FC Weißkirchen II und FC Mammolshain II jeweils noch zwei Mal antreten.

Für die „Zweite“ steht bislang ein Testspiel fest. Am Samstag, dem 8. Februar, wird um 15 Uhr in Hasselbach gegen die SG Elbert III (Fußballverein Rheinland) aus der Nähe von Montabaur getestet. Die Gäste absolvieren ein Trainingswochenende, wozu sie sich in Riedelbach im Hotel Sonnenberg einquartiert haben.

Die Abschlusstabelle der Kreisliga B Gruppe 2

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSV Vatanspor HG II	18	14	1	3	64 : 17	47	<b>43</b>
→ 2.	 SG Hundstadt	17	11	5	1	57 : 23	34	<b>38</b>
→ 3.	 Teut. Köppern III	18	9	5	4	42 : 24	18	<b>32</b>
→ 4.	 TV Burgholzhausen II	18	8	4	6	36 : 38	-2	<b>28</b>
→ 5.	 SGK Bad Homburg II	18	7	6	5	41 : 24	17	<b>27</b>
→ 6.	 SG Eschbach/Wernborn II	18	7	6	5	45 : 38	7	<b>27</b>
→ 7.	 SV Seulberg II	17	7	3	7	49 : 38	11	<b>24</b>
→ 8.	 FSG Merzh/Weiln/Weilr II	18	2	4	12	25 : 70	-45	<b>10</b>
→ 9.	 FSG La/Gra/Mo/Nie II	17	2	3	12	15 : 50	-35	<b>9</b>
→ 10.	 SG Wehrheim/Pfaffenwiesb. III	17	1	3	13	12 : 64	-52	<b>6</b>

## Verstärkungen gesucht!

Die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod möchte sich bei beiden Teams in allen Mannschaftsteilen breiter aufstellen und verstärken. Wenn ihr Kontaktdaten haben, gebt sie gerne an den Vorstand oder Spielausschuss weiter oder bringt eure Freunde mit in ein Probetraining.

Vorstand und Spielausschuss suchen ebenfalls noch Unterstützung in der Mannschaftsbetreuung an Spieldagen (nicht jedes Wochenende Pflicht) und im Bereich Social Media / Marketing / Sponsoring. Wenn ihr Interesse oder Ideen habt, sprecht uns gerne an!

## Immer aktuelle Infos im FSG-WhatsApp-Channel

Um unsere treuen Fans zukünftig besser vorab über anstehende Spiele zu informieren, gibt es fortan auch einen eigenen öffentlichen WhatsApp-Kanal für die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod. Mit dem Scannen des QR-Codes erfolgt der Beitritt:



Niklas Becker



# Erste Teilnahme am Taunus-Pokal der Volleyball-Mixed-Mannschaft



Am 28. April 2013 ist die Mixed-Mannschaft „2 mal 92“ des TuS Weilnaus zum Volleyballturnier um den Taunus-Pokal des Breiten- und Freizeitsport (BFS) in der Halle der TSG Wehrheim angetreten. Zum ersten Mal kamen auch die neuen Trikots zum Einsatz. Für die im letzten Jahr neu aufgestellte Mannschaft war es eines der ersten Turniere dieser Art und eine gute Möglichkeit, um weiter Erfahrung zu sammeln. Leider gab es schon vor dem Turnier einige Absagen. Trotzdem konnte das Team mit 3 Spielerinnen und 3 Spielern anreisen, denn mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld waren ein Muss. Somit starteten Anna Ciftci-Drago, Nadine Steinmetz, Sabine Vollberg sowie die männlichen Mannschaftskollegen Jörg Schönau, Patrick Vollberg und Tobias Vollberg in das Turnier.

Es nahmen 8 Mannschaften teil. Gespielt wurden in der Vorrunde immer 2 Sätze á 12 Minuten. Gewertet wurden die Spielergebnisse jeweils nach Sätzen. Das Turnier begann mit einer 0:2 Niederlage gegen den späteren Turniersieger TV Werdorf. Spiel 2 hat das Team „2 mal 92“ ebenfalls mit 0:2 gegen TSG Wehrheim I verloren. Das dritte Spiel gegen den TV Kalbach ging 1:1 aus. Als Gruppenvierter ist die Mannschaft dann gegen den Gruppendritten aus der anderen Gruppe in einem KO-Spiel angetreten. Der Gegner war das Team TSG Wehrheim II, gegen die die Mannschaft vom TuS Weilnau 0:2 verlor. Somit stand fest, dass das letzte Spiel der Kampf um den 7. Platz in der Gesamtwertung war. Nach der KO-Runde bekam die Mannschaft noch Unterstützung von den Teamkolleginnen Julia Köster und Sarah Nichols, die dann die Mannschaft beim Spiel um den 7. Platz gegen den TuS 1909 Brandobendorf verstärken konnten. Dieses Spiel war für den TuS Weilnau das spannendste Spiel des ganzen Turniers. Den 1. Satz hat das Team „2 mal 92“ gewonnen, den 2. Satz verloren. Somit kam es zum sogenannten

Tie-Break (Entscheidungssatz), der dann nur noch bis 15 Punkte gespielt wurde. Am Anfang lag die Weilroder Mannschaft mit 13:14 zurück, konnte sich aber dennoch durchsetzen und schlussendlich das Spiel um den 7. Platz für sich entscheiden. Aufgrund der immer engen Punkteverteilung während des Spiels und den vielen Zuschauern in der Halle fühlte sich dieses Spiel stimmungsmäßig wie ein Turniersieg an. Nach dem Sieg gegen den TuS 1909 Brandobendorf erreichte die Mannschaft somit einen hervorragenden 7. Platz in der Abschlusswertung.

Die Mannschaft von Trainer Kalli Schiffer hat nach diesem erfolgreichen Turnier festgestellt, dass sie trotz Grundaufstellung anstatt Läufersystem bei allen Spielen mithalten konnte und die Teilnehmer auch großen Spaß am Turnier hatten. Deswegen fiel die Entscheidung der Aktiven leicht, sich für die Mixed-Runde 2013/14 vom Breiten- und Freizeitsport (BFS), der sogenannten Taunus-Liga, anzumelden. Für die Liga haben sich 6 Mannschaften registriert, die von September 2013 bis April 2014 an fünf Spieltagen um den 1. Platz der Mixed-Runde kämpfen. Auch sind die Mannschaften gleichmäßig mit 3 Frauen und 3 Männer aufgestellt und es dürfen keine Spieler mit Spielerpass an den Rundenspielen teilnehmen. Neben den Spielen übernimmt die Mannschaft „2 mal 92“ auch das Schiedsgericht an den Spieltagen. Wir werden euch regelmäßig auf dem Laufenden halten. Somit hat die Volleyballabteilung vor den Sommerferien noch viel zu tun. Neben dem Training für die Mixed-Runde wird am 27.6. noch die neue Abteilungsleitung gewählt.

**Hinten von links:** Peter Krux, Anna Habermann, Tobias Vollberg, Adrian Peter, Jörg Schönau, Jil Daniels, Greta Fries.

**Vorne von links:** Ameena Preußner, Patrick Vollberg, Daniel Diehl, Tobias Lang, Sarah Nichols



# Gackernd zur besten Stimmung



Beim siebten Aleweiler Fastnachtzug ging es ziemlich tierisch zu. Bei trockenem Wetter gaben sich Elefanten, Giraffen und Tiger die Krallen. Und sogar Hühner auf zwei Beinen aus Entenhausen, pardon, Emmershausen, sorgten mit Gegacker für beste Stimmung unter den Jecken.

## Alle zwei Jahre

Angeführt wurde der alle zwei Jahre stattfindende Zug, der vom TuS Weilnau organisiert wird, von der Freiwilligen Feuerwehr. Den ersten Stopp nach dem Sammeln in der Altstadt legten die 15 Gruppen schon nach ein paar Metern auf der Merzhäusener Straße ein, denn die großzügige Kurve eignet sich einfach zu gut als „Tankstelle“ für Durstige. Dass wirklich Hochprozentiges in der Flasche war, brachte eine Schaulustige ins Wanken, die es zuvor nicht glauben wollte. „Da ist ja wirklich Wodka drin“, schüttelte es sie. „Ja“, antwortete „Babuschka“ aus Sotschi mit der Fackelschorschina, „wir wollen gut drauf sein!“ Gut drauf war auch der Kultur- und Förderkreis Altweilnau mit den Härmlins aus Oberreifenberg, die als Fußgruppe etliche Kamellen warfen. Auch die anderen Gruppen warfen Popcorn, Bonbons und allerlei Süßes um sich, dass die Kinder vom Waldkindergarten Riedelbach ihr Führungsseil kurzer-

hand losließen, um möglichst viel aufzusammeln zu können. Für musikalischen Frohsinn sorgten der Jugendfanfarenchor aus Königstein mit Garde, die Trommler und Pfeifer aus Weilmünster und die Sängerinnen mit Wolfgang Heberling, verfolgt von Teufeln der Diensttags-Gymnastikgruppe. Neben dem Prinzenpaar im offenen Cabrio „schossen“ auch die Akita-Piraten, die Turmtiger und die „Laats Eeser mit Prunkwagen“ mit Süßem anstatt Eiern um sich. Was macht man nicht alles für eine gute Zugnummer? Recht unbequem hatte es nämlich der „Turmtänzer“, der eingequetscht im Aleweiler Turm festsaß. Nur gut, dass er nicht Jahre dort verbringen muss und nach dem Zug bei der Riesenfete im Sportlerheim erlöst wurde.

## „Panne Flicker“

Nur schrittweise kam auch der „Panne Flicker“ voran, der sich freiwillig zehn Fahrradreifen umhängte und „der Rest des närrischen Lindwurms“. Mit einem kräftigen „Aleweile Helau“ wurde noch feuchtfröhlich bei der After-Umzugs-Party mit allen Zugteilnehmern und Gästen weitergefeiert und Pläne für den achten Aleweiler Faschingsumzug geschmiedet.

## Ergebnisse vom 12. Weitalwegmarathon am 27.04.2014

### TuS Läufer

#### Marathonläufer

Läufer	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Kurt Kolodziejczyk	03:45:50	137. von 341	4. AK M60
Ulrich Frick	04:04:37	220. von 341	23. AK M55

#### Halbmarathonläufer (22 km)

Läufer/in	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Stefan Schmelz	01:31:30	13. von 408	1. AK M55
Roman Lessmann	01:31:30	13. von 408	1. AK M55
Algerdas Romanas	01:33:52	23. von 408	3. AK M35
Oliver Falk	01:46:38	84. von 408	24. AK M45
Helmut Groß	01:52:12	123. von 408	3. AK M60
Dirk Volkmar	01:56:27	154. von 408	41. AK M45
Martin Brück	02:02:12	210. von 408	29. AK M50
Kevin Brück	02:02:12	211. von 408	10. AK M20
Jan Ruiter	02:08:04	272. von 408	11. AK M60
Sabine Binz	02:13:36	315. von 408	17. AK W50
Axel Stahl	02:13:36	316. von 408	13. AK M60

#### 12 km Strecke

Läufer/in	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Stefan Schmitz	54:40:00	9. von 143	3. AK M50
Paul-Gerhard Moos	55:17:00	11. von 143	2. AK M55
Matthias Laas	56:33:00	22. von 143	1. AK M35
Heike Voigt	57:52:00	27. von 143	1. AK W45
Rainer Brechtel	01:05:29	58. von 143	2. AK M60
Udo Becker	01:05:30	59. von 143	2. AK M55
Bruno Piberhofer	01:05:31	60. von 143	3. AK M60

#### Staffel

Läufer	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung m/w/mixed
Maximilian Volz, Ingo Hohnwald, Jan Meissgeier, Meinhard Volz	02:52:37	2. von 37	2. von 20

# Country Tourenfahrt bricht alle Rekorde



Die elfte Auflage der vom TuS Weilnau veranstalteten Mountainbiketour hat in diesem Jahr alle Rekorde gebrochen: 412 Teilnehmer, vorwiegend aus dem weiteren Rhein-Main-Gebiet, haben sich am vergangenen Sonntag bei kühlen Temperaturen und Sonnenschein entschlossen, den drei teilweise anspruchsvollen Strecken zu trotzen und das Ziel zu erreichen. Schon 2013 hatte sich der Veranstalter über knapp 330 Radler gefreut. Mit so viel Teilnehmern habe man nicht gerechnet, meinte Christian Oetker, Fachwart der Radsportabteilung. „Das ist gigantisch.“ Damit sei der Verein allerdings auch an die Grenzen dessen gestoßen, was er mit seinem gut 30-köpfigen Organisationsteam noch effektiv ausrichten könne. Dass sich die Country Tourenfahrt der Altweilnauer in rund einem Jahrzehnt einen Namen gemacht hat, bestätigten auch die Teilnehmer. Wie Peter Rottschäfer vom RV Ober-Mörlen etwa, der mittlerweile als Routinier der Strecke bereits viele Jahre mitfährt, genauso wie einige seiner Teamkollegen. „Wir fahren drei bis vier Mal die Woche“, fügt er erklärend auf die Frage hinzu, ob die Mannschaft konditionell denn auf die zu überwindenden 1250 Höhenmeter vorbereitet sei. Andere hingegen, wie Jan Böhm vom RTC Sandhasen Wölfersheim, gingen erstmals an den Start.

Am Sonntag wählten 114 der Teilnehmer die mit 68 Kilometern



längste der drei möglichen Routen, die sich weit über das Gemeindegebiet erstreckten. 144 Biker entschieden sich für die 51-Kilometer-Tour, und alle anderen waren auf der kürzesten Runde über 32 Kilometer unterwegs: 410 Starts und 410 Zieleinläufe - keine Verletzten und kein Abbruch. Viele seien durchaus trainiert, erklärt Oetker, aber es gebe auch den klassischen Sonntagsbiker, der seinen Drahtesel bestenfalls ein Mal im Monat bewege. „Die brauchen dann keine drei Stunden“, meint er salopp, sondern weit länger. Dafür freuen sie sich umso mehr, die 32 Kilometer geschafft zu haben und fallen am Ende des Tages - wenn auch hundemüde - zufrieden aufs Sofa. So begaben sich bereits ab 8 Uhr morgens die ersten Mountainbiker auf die Strecke. Bis 11.30 Uhr hatten sie Zeit, zu starten. Der Letzte sei gegen 15 Uhr wieder am Start-Ziel-Punkt am Sportlerheim eingetrudelt, erzählt der Fachwart. Dabei sei Zeitfahren bei dieser Tour gar nicht wichtig, es handle sich schließlich um eine Breitensportveranstaltung. „Gute Leute schaffen die große Runde in drei Stunden 15 Minuten“, fährt er fort, auch wenn es nicht um Sieg oder Niederlage im strengeren Sinne gehe, sondern einfach um die persönliche Herausforderung: Wer in die Strecke einsteigt, der hat auch den Anspruch, das Ziel zu erreichen. Dabei konnten Wertungskartenfahrer wertvolle BDR-Punkte sammeln. Dazu mussten sie die verschiedenen Kontrollpunkte zum Nachweis anfahren, wo auch Obst und Getränke ausgegeben wurden. Am Ende winkt ihnen eine Jahresauszeichnung des Bundes Deutscher Radfahrer. Pokale allerdings gab es am Sonntag dennoch zu gewinnen - und zwar für die teilnehmerstärksten Teams. Einen davon holte sich die Mannschaft des RV Hungen mit 14 Teilnehmern. Das 18-köpfige Mitarbeiterteam von Rolls Royce aus Oberursel belegte dabei den zweiten Platz, während sich das Idsteiner Team der Christophorus-Apotheke mit 34 Fahrern den ersten Platz sicherte.

Quelle UA



# „Kinder stark machen“ beim TuS

Unter dem Motto „Kinder stark machen“ fand am 28. Februar der erste Kinderturntag der Gymnastikabteilung in der Riedelbacher Sporthalle statt. Die Übungsleiterinnen Anke Buhmann, Nicole Dreyer, Anna Habermann und Carola Müller hatten sich für Kinder im Alter zwischen 1 und 10 Jahren einen tollen Bewegungsparcours mit elf altersgerechten Stationen ausgedacht. Von 10 bis 17 Uhr konnten Große und Kleine ihren Mut beim Balancieren über verschiedene Konstruktionen, beim Klettern oder beim Springen unter Beweis stellen. Dafür standen ihnen bspw. eine Wackelbrücke, ein Bock, ein Trampolin oder ein zwei Meter hoher Turm zur Verfügung. Doch auch Teamgeist war gefragt, wenn sich die Kinder – mit verbundenen Augen – gegenseitig durch einen Vertrauensparcours führten. Um 13 Uhr gab es für alle Beteiligten eine willkommene Verschnaufpause, in der Sabine Huschke Kinder und Erwachsene mit selbst geschriebenen Geschichten unterhielt. Geschafft, aber glücklich erhielt am Ende jedes Kind eine kleine Überraschung als Anerkennung für die sportlichen Aktivitäten. 63 Kinder aus Riedelbach und der näheren Umgebung wie Rod an der Weil, Gemünden, Hasselbach, Hunoldstal und Schmitten folgten der Einladung der Gymnastikabteilung. Die Hälfte davon waren keine Vereinsmitglieder, aber genauso interessiert, wie die 6 neuen Mitglieder, die geworben werden konnten.

Mit dieser Veranstaltung beteiligte sich der TuS Weilnau an der bundesweiten Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Sie richtet sich an Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck Nein zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können. Neben dem Elternhaus und der Schule können Sportvereine dabei einen wichtigen Beitrag leisten. Trainerinnen und Trainer sind häufig Vorbilder und Vertrauenspersonen. Im Sportverein lernen Kinder und Jugendliche, ihre Fähigkeiten und Grenzen auszuloten, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, anderen zu vertrauen und gemeinsam Konflikte zu lösen. Weitere Informationen zur Mitmach-Initiative „Kinder stark zu machen“ gibt es unter [www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de).

## Das Orga-Team sagt allen Helfern DANKE!

Den 30 freiwilligen Müttern und Vätern, die sämt-



liche Stationen betreut haben und den TuS-Mitgliedern, die an der Theke mit dem Verkauf von Würstchen, Brezeln, Kuchen, Waffeln und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ohne diese tolle Unterstützung hätte diese Veranstaltung nicht

stattfinden können! Wer Interesse hat, demnächst beim Kinderturnen reinschnuppern, findet Details zu den einzelnen Kindergruppen sowie deren Trainingszeiten unter:

[www.tusweilnau.de/index.php/gymnastik](http://www.tusweilnau.de/index.php/gymnastik).



## Förderprogramm: „Sport und Flüchtlinge“ des Hessischen Innenministeriums



Mit Jahresbeginn hat das Land Hessen ein bundesweit einzigartiges Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ aufgelegt. Landesweit sollen Sportangebote für Schutzsuchende gefördert werden, um Flüchtlinge bestmöglich zu integrieren, denn Sport, „überwindet Grenzen und hilft dabei, dass Fremde zu guten Nachbarn und Freunden werden“, so der Hessische Innenminister bei der Vorstellung des Programms. Wichtiger Bestandteil des Projektes sind dabei die von den Gemeinde zu benennenden „Sport-Coaches“, die den Kontakt zwischen Sportvereinen, Asylbetreuung, Flüchtlingsunterkünften und Flüchtlingen herstellen und die Flüchtlinge in der ersten Zeit begleiten, dabei die Interessen der Sportvereine, der Flüchtlinge und der Initiativen vor Ort bündeln und kontinuierliche Ansprechpartner sind.

Auch die Gemeinde Weilrod beteiligt sich an diesem Projekt, der Aufnahmeantrag ist gestellt und die Fördermittel sind beantragt. Aus diesen Fördermitteln können zum Beispiel Aufwandsentschädigungen, aber auch Sachmittel für Sportangebote mit Flüchtlingen abgerufen werden. Mittlerweile gibt es in unserer Gemeinde einige positive Ansätze gelingender Teilhabe an bestehenden Sportangeboten der örtlichen Vereine. So spielen einige Kinder bei der JSG Fußball, nehmen am Jiu-Jitsu Training der SG Weilrod teil, es gibt erste Versuche der Teilnahme am Mutter-Kind-Turnen bei der SG Weilrod und mehrere junge Frauen haben Trainingserfahrungen bei der Gymnastikabteilung des

TuS Weilnau gesammelt. Die Heidebuben haben in vorbildlicher Weise in ihr Training seit längerer Zeit fußballinteressierte junge Flüchtlinge integriert!

Seit Anfang Januar gibt es ein Sportangebot der Lauf und Triathlonabteilung des TuS Weilnau am Montagabend in der Halle der Max-Ernst-Schule, wo jeweils 25 bis 30 junge Flüchtlinge aus Riedelbach, der Erbsmühle, Emmershausen und der Jugendwohngruppe Altweilnau und auch deutsche junge Erwachsene unter Anleitung abwechslungsreich und intensiv Sport treiben! Ein junger Migrant trainiert nebenan eifrig mit den Bogenschützen um Hans Wagner aus Mauloff.

Am Sonntagslauftreff nehmen regelmäßig mehrere Flüchtlingsjungs teil und haben auch bereits Wettkampferfahrungen bei einigen Volkslaufveranstaltungen gemacht.

Für Ideen, Vorschläge und vielleicht sogar konkrete Angebote zur Teilhabe von Flüchtlingen am Sportgeschehen in Weilrod bin ich gerne der Ansprechpartner! Der Versicherungsschutz für sporttreibende Flüchtlinge ist sichergestellt!

*Rainer Brechtel  
Abteilungsleiter Lauf und Triathlon  
Tel. 06083/910212  
brechtel@hotmail.de*

# Veranstaltungskalender 2016 rund um den Verein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Sa., 2. Juli	ab 18:30 Uhr	85 Jahre FFW Altweilnau	Sportlerheim	öffentlich
Fr., 8. Juli	19:30 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
Fr., 9. Juli	19:30 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
Fr., 10. Juli	18:00 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
So., 7. August	ab 9:00 Uhr	Weitalsonntag	Weital	öffentlich
20. – 21. Juli		37. Pflasterfest	Ortsmitte	öffentlich
Fr., 16. Sept.	19:00 Uhr	Grillfest-Laufabteilung	Sportlerheim	intern

*Änderungen vorbehalten*

## 40 Jahre Dienstags-Gymnastikgruppe

Die Dienstagsgymnastikgruppe der Gymnastikabteilung TuS Weilnau blickt auf ihr 40jähriges Bestehen zurück. Maßgeblich am Erfolg und Zusammenhalt der Abteilung beteiligt sind Reinhilde Lang und Lilo Rassloff. Sie kennen den Werdegang der Gruppe bestens, sind sie doch von Anfang an dabei. Auch Mieke Bombach ist sehr engagiert, sie ergreift immer sofort die Initiative bei dem Gestalten der Abteilungsfeiern und wenn es um die Ordnung im Sportheim geht. Lilo regelt stets zuverlässig die außersportlichen Angelegenheiten der Abteilung, sie ist eine gute Organisatorin. Reinhilde als Übungsleiterin ist sprichwörtlich immer in der ersten Reihe. Durch stetige Fortbildungen im Bereich der präventiven Gymnastik ist sie immer am Zahn der Zeit und kann das jeden Dienstag an ihre Gruppe weitergeben. Als Vertretung übernehmen Ursel Jäger, auch eine Turnerin der ersten Stunde und Lotte Ruiter bei Bedarf die sportliche Leitung. Einige Gründungsmitgliederrinnen nehmen immer noch aktiv an der Turnstunde teil. Gerade im fortgeschrittenen Alter ist es wichtig, fit und beweglich zu bleiben.

Unsere älter werdende Gesellschaft führt zu einer Veränderung der Bedürfnisse beim Sport. Das Alter kennzeichnet sich neben dem kognitiven Leistungsverlust vor allem durch motorische und funktionelle Leistungseinbußen ab. Körperliche Aktivitäten tragen wesentlich dazu bei diesen Abbauprozessen zu begegnen. Dadurch kann der Alterungs-Prozess verzögert, vorhandene Ressourcen stabilisiert und erweitert und damit eine bessere Lebensqualität gewonnen werden. Gymnastik ist für Senioren neben Walking, Wandern, Schwimmen und Tanzen das Sportangebot in der zweiten Lebenshälfte. Aber

nicht nur sportlich waren und sind die Seniorinnen sehr aktiv. Beim Rückblick erinnern sie sich gerne an die unzähligen gemeinsamen Unternehmungen wie z.B. Ausflüge, Umzüge, Wanderungen, Turnfest-Teilnahmen und Tanzaufführungen in mittelalterlicher Gewandung. Im letzten Jahrzehnt kamen die Tanz-einlagen und Chorbeiträge bei der „Altweilnauer Hofoper“ noch mit dazu. Auch der Fasching wurde immer zünftig begangen und lustige Showtänze aufgeführt. Verkleidet wurde sich früher auch am Rosenmontag und beim Vortragen von Sketchen bei den internen Abteilungs-Weihnachtsfeiern und auch, wenn die gesellige Damenrunde ausgiebig runde Geburtstage ihrer Turnschwwestern feierte. Kameradschaft und Geselligkeit wurden und werden gepflegt. Die bejahrten Turnfrauen bringen sich immer noch aktiv bei den örtlichen Veranstaltungen ein und bereichern damit das Dorfleben. Der Gesamtverein TuS Weilnau 1957 e.V. feiert nächstes Jahr sein 60-jähriges Jubiläum, das voraussichtlich im großen Rahmen gefeiert wird. Die Dienstags-Turnfrauen, mittlerweile ja alle im Seniorenalter, waren sich einig, ihr Abteilungsjubiläum klein und still zu gestalten. Die langjährige Turnschwester Lotte Ruiter wird aufgrund ihres Wegzuges nach Norddeutschland in Zukunft nicht mehr aktiv dabei sein. So bot sich als Veranstaltungszeitpunkt ein Termin vor ihrem Umzug an, der mit dem traditionellen Frühjahrsausflug verbunden sein sollte. Damit die Frauen den Tag entspannt genießen können, wird bewusst auf ein offizielles Programm verzichtet. Bei der Ausflugsfahrt steht dieses Mal Oberursel auf dem Plan. Beginnend mit einem Besuch im Taunus-Informationszentrum und einem Abschluss im Alt-Oberurseler Brauhaus. Das wird sicher ein unterhaltsamer und schöner Jubi-Ausflug.

# 4. Altweilnauer Hofoper Heinrichs Heimkehr

Sängerin: May Umbach  
Sänger: Andreas Mynek  
Regie und Musikinszenierung:  
Rolf Umbach  
Intendant:  
Karin Müller

Kulissenherstellung:  
Lisa Dubensropp, Yu Mo Hung Umbach  
Schriftweise:  
Sabina Heckenmüller  
Technik und Beleuchtung:  
Gerhard Lang  
Jan Preußner

## Darsteller

Heinrich von Wellnau: Harald Heberling  
Eleonore, seine Gemahlin: Gabriele Böff  
Ritter Etto, ein Minnesänger: Thomas Götz  
Meusewin, sein Knappe: Markus Heckenmüller  
Pater Judocus, Burgkaplan zu Wellnau: Thomas Mohr  
Peternelle, Schwester der Eleonore: Inge Hergel  
Anna, Kammerzofe, Tochter der Peternelle:  
Clara Mohr  
Hofdame: Waltraud Illig  
Burgnarren Senior und Junior: Alan Pauly, Louis Böff,  
Robin Klimek  
Kuno von Reifenberg: Frank Nork  
Kunibert, Sohn von Kuno: Nico Breuß  
Vanadis, Wirtin der Herberge Landstein:  
Sabine Preußner  
Burghauptmann von Reifenberg: Richard Stahl,  
Michael Kleeberg

Suleika: Sabina Vollberg  
Samira: Janina Röhl  
Burgfräulein: Maxine Götz, Lea Preußner  
Araber, Begleiter von Suleika und Samira:  
Johanna Zickmann  
Soldaten/Bühnenhelfer: Marc Dreyer, Julian Hollmann,  
Jens Goll, Martin Kinasz  
Ansagerin: Maxine Götz, Lea Preußner  
Trompeter: Hans-Joachim Zumkeller  
Burgschreiber: Rolf Umbach  
Tanzgruppe: Tanzerey Burg Wellnau und Hämleins von  
Reifenberg unter Leitung von Reinhilde Lang und Kerstin  
Pauly. Mit Doris Arnold, Brigitte Buhlmann, Herbert Götz,  
Reinhilde Lang, Karin Müller, Renate Pospischil,  
Lieselotte Raßloff, Gerlinde Tulle  
Chor: Frauenchor Altweilnau unter der Leitung von  
Andreas Mynek

Freitag, 08. Juli 2016 Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 09. Juli 2016 Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 10. Juli 2016 Beginn: 18:00 Uhr

Text und Regie: Rolf Umbach

Im Hof des alten Pfarrhauses  
im Burgweg, Weilrod-Altweilnau



# 60

Jahre  
TuS Weilnau  
1957 – 2017

## Sport, Spiel, Spaß und eine geile Party

Ein Fest für die ganze Familie auf dem Altweilnauer Sportplatz. Der TuS hatte für dieses Spielfest weder Kosten noch Mühe gescheut. Denn diesen Geburtstag hatte der Sportverein unter das Motto „Kinder stark machen“ gestellt. Starke Kinder seien es am Ende auch, die nicht in eine Drogenspirale fielen und mit dem Thema generell umzugehen wüssten, erklärt Anna Habermann vom TuS Weilnau. Norbert Zepke, Chef des TuS Weilnau, ist mit dem Sportfest zum 60. Geburtstag des Sportvereins mehr als zufrieden. Mit dem Wetter, mit der Resonanz und vor allem mit den vielen Helfern: „Wir haben 470 Mitglieder, gut 150 davon stehen heute hier auf dem Platz und helfen, damit unsere Gäste Spaß haben. Dieses Engagement sei nicht selbstverständlich und Ausdruck dafür, dass sich die TuSler mit ihrem Verein identifizieren. Vereine müssten sich heute weit mehr strecken, um interessierte Bevölkerungsgruppen vor allem Jugendliche zu erreichen, sagt Zepke. Die Idee für das Sportfest war im Festausschuss schnell geboren und für die Open Air Party zeichnet sich Gabi Böff verantwortlich, die mal etwas für junge Leute anbieten wollte. Der Vereinsgeburtstag kam da gerade recht, sonst hätten wir vielleicht gar nicht groß gefeiert, sagt Zepke und ist froh, dass es anders kam. Bürgermeister Axel Bangert hat es auf seinen letzten Metern im Amt noch einmal zum TuS auf den alten Sportplatz geschafft und ist begeistert: Mal was anders, hier werden Kinder, Jugendliche und Familien angesprochen-genial, toller Parcours, tolle Stimmung, alle sind happy-so soll es sein. Der Verein ist auf der Höhe der Zeit. Ganze zehn Stationen konnte das Jungvolk mit Beginn des Sportfestes um 12 Uhr anlaufen und sich seine Mühen auf einem Laufzettel bescheinigen lassen – darunter auch der Vertrauensparcours sowie das spektakuläre – und knifflige – Kistenklettern. Dabei waren die jungen Kletter- und Baumeister stets mit einem Seil über einen riesigen Baukran gesichert, der von der Firma Buhlmann gestellt wurde. Zum Schluss gab es für die Anstrengungen als Preis ein kleines Präsent sowie Obst oder Gemüse – gespendet vom Rewe-Markt in Rod an der Weil.

Spaß hatten ebenfalls die C- und F-Jugendmannschaften der JSG Merzhausen bei ihren Trainingsspielen. Bei den Aller kleinsten war die gut acht Meter lange Rollenrutsche der Hit, die sie auf Kisten hinunterrauschen konnten. Aber auch die Großen

kamen an diesem sonnigen Nachmittag auf ihre Kosten. Etwa beim Beachvolleyball, dafür hatte der Verein eigens 48 Tonnen Sand anfahren lassen und der bleibe nun zur weiteren Nutzung liegen. Wer wollte, der konnte den ein oder anderen Basketball oder sein Können im Baseballzelt unter Beweis stellen, wo eigens eine Original-Ballwurfmaschine aus den USA zum Einsatz kam. Dafür hatten nämlich die Teamer der Hessischen Sportjugend mit ihrem Sportsfunmobil gesorgt, die noch weitere Spiele für die Jugend im Schlepptau hatte zum Beispiel Ball- und Wurfspiele, Waveboards, Air Surfer und Power Surfer, sowie Slackline, Diabolos, Badminton, Tamburellos und einen Frisbee-Zielwurf-Parcours. Auch die Bikeabteilung unterstützt von der Fahrradstation Kant-Bike aus Schmitten war mit ihrem Fahrtraining und viel Wissenswertem rund um den Drahtesel gut besucht.

Wem das alles zu anstrengend war, der konnte an den Getränke- und Essensständen oder an der weltbesten Kuchentheke ganz einfach dem Jungvolk zusehen oder den mittelalterlichen Tanzdarbietungen mit Danzerey Burg Weilnau und den Reifenberger Härmeleins oder der TuS Gymnastikgruppe Modos bei ihrer Darbietung Drums alive-Trommeln auf Pezzibällen lauschen. Als die fittesten Junioren Weilrods wurden in einem Wettbewerb Paul Herrmann und Clara Mohr ermittelt. Bei den Senioren erhielt Gerlinde Tulle diese Auszeichnung – in der Kategorie der Männer trat niemand an. (Sicherlich hatten die gerade alle Dienst...) Bis zum frühen Abend tummelte sich Groß und Klein auf dem Sportplatz, um das riesige Sportangebot auszuprobieren. Gegen 18 Uhr endete das Sportfest mit den Moderatoren Harald Heberling und Rainer Brechtel. Dann hieß es umbauen für das große Event: Das Open-Air-Konzert mit der „Bockband“, die die Altweilnauer Nacht mit ihren mehr als 500 Besuchern bei ausgelassener Stimmung rockte. Gut zwei Dutzend Helfer sorgten abteilungsübergreifend von der Planung über die Organisation bis hin zum Aufräumen am Sonntagvormittag für eine erfolgreiche Veranstaltung, deren „heiße Phase“ seit Ende des vergangenen Jahres läuft! Ein Event dieser Größenordnung erledigt sich eben nicht von selbst. Am frühen Sonntagnachmittag hatte der Verein dann Zeit und Muße, im Altweilnauer Sportheim den Vereinsgeburtstag mit allen Helfern und Sponsoren selbst gebührend zu feiern. (as)

## Erster Viehabtrieb in Altweilnau

In Altweilnau war nicht der Bär los, dafür aber die Kühe, Esel und Ziegen. Denn der Dorfgemeinschaftsverein unter Leitung von Horst Fladung hatte im Oktober zum ersten Mal zum Viehabtrieb geladen. Nachdem schon seit Jahren keine Kerb mehr gefeiert wird und auch die Oktoberfeste in unserer Region eher auf die Erwachsenen zugeschnitten sind war die Idee von Horst Fladung schnell geboren. Dabei wurden die Tiere vom nahegelegenen „Heinzenberg“ die rund einen Kilometer lange Strecke bis hin zum Sportlerheim geführt. „So etwas hat es hier noch nie gegeben“, berichtet Horst Fladung. „Weil es hier keine Almen wie in Südtirol oder im Allgäu gibt, führen wir unsere Tiere eben vom Heinzenberg zur Sportleralm.“ Die beiden Esel stammten von Familie Zickmann und die fünf Schafe gehörten zu einer fünfzig köpfigen Herde von Karl Klaus Brendel, beide aus Altweilnau, der zudem anschaulich seine Arbeit mit dem Border Collie Tim demonstrierte, während die vier Kühe vom Wehrheimer Wilhelmshof der Familie Allendörfer stammten. Und auch Christian Allendörfer beantwortete alle Fragen, zu seinem großen Wehrheimer Milchbetrieb.

Nach Ankunft der Tiere am Sportlerheim wurden sie den erschienenen Gästen in Anlehnung an die Vihscheide in Bayern- von Moderator Harald Heberling anschaulich moderiert. Auch ein Schätz-

spiel zu dem Gewicht eines Kalbs wurde veranstaltet, bei dem es ein Schlachtessen, eine Flasche Sekt und ein Glas Marmelade zu gewinnen gab. Brigitte Hartmann aus Weilrod-Hasselbach gewann den ersten Preis, indem sie das exakte Gewicht von 48,5 Kilogramm erriet. Evelyn Langendorf aus Rod an der Weil gewann den zweiten Preis und Sarah Patt aus Riedelbach den dritten. Im Anschluss wurde in den Räumlichkeiten des Sportlerheims ordentlich gefeiert.

Hier wurde man schon mit einem Plakat am Eingang begrüßt: „Achtung Gatter schließen, freilaufende Rindviecher“. Musikalisch begleitete die Schützenkapelle aus Finsterthal/ Hunoldstal den frühen Abend. Im Anschluss legte DJ Wurlitzer aus Altweilnau Hüttengaudi- und Oktoberfestmusik auf und jeder konnte seinen Hunger und Durst mit bayrischen Spezialitäten- wie Oktoberfestbier- Fleischkäse-Weißwürste oder mit Obazda und Brezel stillen. Horst Fladung zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf des Tages: „Wir wollen mit unserem Viehabtrieb eine neue Tradition etablieren. Solche Veranstaltungen gibt es nicht oft, dabei ist das eine schöne Sache. Wir wussten nicht, was auf uns zu kommt, aber der letzte Viehabtrieb wird das in Altweilnau sicher nicht gewesen sein, zumal dies auch die Zuschauerresonanz bestätigt und somit war auch der Dorfgemeinschaftsverein zufrieden.“

1. Altweilnauer  
**Viehabtrieb**  
vom Heinzenberg zur Sportalm (Sportheim)  
Samstag, 07. Oktober 2017  
ab 16.00 Uhr

Eintritt  
frei

16.00 Uhr  
Platzkonzert mit der  
Schützenkapelle Finsterthal/ Hunoldstal

17.00 Uhr  
Viehabtrieb mit Moderation anschl.  
Hüttengaudi mit DJ Wurlitzer  
und bayrischen Spezialitäten

Wo die Milchkuh bockt  
und die Gaudi lockt

Es lädt ein die Dorfgemeinschaft Altweilnau



# Altweiberfasching mit den Laats Eesern

Stramme Waden, harte Kerle, nackte Tatsachen waren das Erfolgsrezept des Abends. Entsprechend erhielten die Akteure der sechs Männerballette, die am Donnerstagabend beim Weiberfasching der „Laats Eeser“ auftraten, johlenden Applaus vom „schwachen Geschlecht“. Im ausverkauften Sportlerheim-Klinikum des TuS Weilau feierten Piratinnen und Polizistinnen, Engel und Teufelinnen, Hühner und Vogelscheuchen gemeinsam, gut betreut von den „Kranken Schwestern“ der Laats Eeser und ihrem Oberarzt DJ Richie. Der Notarztwagen mit wichtigen Getränken drehte regelmäßig seine Runden. Die 16 „Laats Eeser“ wurden bei den Diensten von Freundinnen unterstützt, sodass nur Frauen an diesem Abend Dienst taten. Nur der DJ war die große Ausnahme. Und der legte mal eine Runde Faschingshits auf. Die Damen stürmten gleich die Bühne, die auch als Tanzfläche diente. Aber auch zwischen den Tischen und Stühlen gab es so manch tanzende Gruppe. Wie die Außerirdischen aus Usingen mit ihren Glitzerkostümen und leuchtendem Kopfschmuck. Die Hexen aus Hogwarts, die zur Tarnung im normalen Leben dem Roder Nähkreis angehören, oder die Weiltalhühner aus Rod an der Weil. „Wir sind Mamas und Omas von Kindergartenkindern, die sich zuerst zum Adventskranzbinden zusammen gefunden hatten“, erzählten sie. „Weiber unter sich, einfach geil“, befanden sie. Und jubelten in vorderster Reihe den Männerballetten zu. Da waren die „Dirty Dancers“ aus Steinfischbach, die zum ersten Mal hier ihre begnadeten Körper präsentierten. Zu Beginn noch in langen schwarzen Mänteln verhüllt, schwangen sie dann in farbigen, hautengen Bodys ihre Beine, um sich dann

auch dieser Hüllen zu entledigen und ihre tätowierten Oberkörper und Beine zu zeigen. „Six Pack“ aus Wernborn begeisterten die weiblichen Massen mit einer Darbietung unter dem Motto „Junggesellenschied“. Jung, dynamisch, mit akrobatischen Einlagen und tänzerisch ausgefeilt verkauften sie „ihre Körper ganz, ganz billig“. Und die Damen zückten gleich ihre 50-Cent-Stücke. Die „Feierwehr“ aus Hasselbach hatte sich in Matrosenanzügen maritimer Musik angenommen, bei der sie auch akrobatische Elemente zeigten. Eine spannende Geschichte um „Wickie und die starken Männer“ brachten die „Bobbeshopser“ aus Neu-Anspach tänzerisch auf die Bühne. Mit Äxten und Schilden eroberten sie von ihrem Drachenboot aus die Bühne, tranken aus Fässern, fanden einen Schatz, ließen sich auch von einer „Jungfrau verzaubern“. Nach kurzer Umbaupause, die sie gekonnt überbrückte, kündigte Oberschwester Gabi Böff „Die spitzen Haubitzen“ aus Hasselbach an. Die jungen Männer, die sich aus den Reihen der Hasselbacher Kerbeburschen rekrutieren, zeigten als Rettungsschwimmer viel nackte Haut, was die Weiber zu johlendem Beifall animierte. Direkt von ihrem auswärtigen Gastauftritt flogen die Bienechen der Lokalmatadoren, der Aleweiler Turmtänzer, ein. Zusammen mit ihren Blümchen summten und brummteten, flatterten und schwebten sie allerliebste über die Bühne. Alle Akteure erhielten zum Dank von der Oberschwester und ihrer Gehilfin Schwester Tati eine quietschblaue Schluck-Impfung gegen Männergrippe, damit sie die kommenden tollen Tage gesund durchstehen.

Text/Fotos: S. Neugebauer



## 16. Altweilnauer Weihnachtsmarkt – wundervolles Ambiente im alten Ortskern

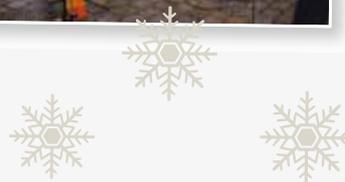
Alle zwei Jahre ist Weihnachtsmarkt in Garagen und Scheunen / Musik, Geschichten und Glühwein sorgten für Besucheransturm.

Heimelige Weihnachtsbeleuchtung, die Luft schwer von Orangen- und Zimtduft: In den schmalen Gassen des Altweilnauer Ortskernes konnten die Besucher des Weihnachtsmarktes wahrlich auf Entdeckungsreise gehen. Denn in den engen Garagen und Scheunen im Schatten des beleuchteten Burgfrieds war eine Weihnachtswunderwelt entstanden.

Zum ersten Mal dabei waren auch Eva Holdefer und Sonja Breucker mit ihrer Weihnachtswerkstatt. Hier konnten die Kinder mit Filz und Papier kleine Weihnachtsdekorationen basteln. Leo (8) und Enna (3) ließen sich von Breucker Sterne und Weihnachtsbäume auf Metallfolie vorzeichnen, um sie dann auszuschneiden und dann Muster hineinzustechen. Andere Kinder bastelten unter Anleitung von Holdefer aus mit Aquarellfarben eingefärbtem geöltem Papier bunte, kleine Lampenschirmchen für Lichterketten. „Das ist das Einzige was ich basteln kann“, verriet Holdefer. Nur als Sabine Preusser im Alten Rathaus weihnachtliche Geschichten um den Raben Krax vorlas, hatten die beiden eine Pause. Ein Stückchen weiter lockten die „Laats Eeser“ auf ihrer ganz in Pink gehaltenen „Alm“ mit Hochpro-

zentigem und leckeren Mix-Getränken. Gegenüber bei Steffi Weber und Alice Messinger konnte man Dekoratives für die Adventszeit erwerben. Die Jugendfeuerwehr hatte klassisch Schokofrüchte im Angebot. Aber auch Kaffee und Kuchen, Wurstwaren, Gestricktes und Wärmendes, Waffeln und Gegrilltes fehlten nicht. Als dann die Dämmerung einsetzte, kam die stimmungsvolle Beleuchtung besonders gut zur Wirkung. Aber nicht nur für die Augen und den Geschmack, auch für die Ohren wurde Weihnachtliches geboten. Der Altweilnauer Frauenchor stimmte Weihnachtslieder an und die vier Jungbläser des Posaunenchores Weilnau/Merzhausen intonierten „Jingle Bells“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Kling Glöckchen“. Danach erschien auch der Weihnachtsmann und bescherte die Kleinsten mit verschiedenen Leckereien. Später kamen dann die erwachsenen Bläser unter Leitung von Erhard Reuter an die Reihe. Denn „Alle Jahre wieder“ ist Weihnachtszeit. Mit Beginn des Nieselregens endete gegen 19 Uhr die Veranstaltung. Der größte Teil des Erlöses vom Weihnachtsmarkt geht wieder an soziale Einrichtungen, wie Kinderkrebstationen sowie an ein Kinderhospiz. Hier wurde bereits - seit 1989 bis heute - 30.000 € ! an Spenden übergeben.

S. Neugebauer



## 20 Jahre Vereinszeitung Kick & TuS

Ein Grund zur Freude und ein Anlass „**DANKE**“ zu sagen:

### **DANKE** an:

... den Vorstand und allen Abteilungen des TuS, die über all die Jahre hinweg unsere Vereinszeitung mit ihren Berichten und Bildern bestückt haben.

... allen Inserenten, ohne deren Unterstützung wäre ein Erscheinen nicht möglich.

... meinen Redaktionskollegen Bernd Seel und Günter Friedrich, sowohl den verstorbenen Redaktionsmitgliedern Klaus Dieter Scharf, Hans Eckhardt Wagner, Peter Bruchmann und Klaus-Peter Datz, die wesentlich zum Gelingen dieser Zeitschrift beigetragen haben.

... der Druckerei Esser mit Nadine Avemann und Team, die auch im zwanzigsten Jahr ein zuverlässiger Partner für den Druck unserer Zeitschrift sind.

... unserem Vereinsmitglied Gundi Eschenröder, für das Aufspüren des Fehlerteufels.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass die „Kick & TuS“ auch im zwanzigsten Jahr erscheint und unsere Mitglieder und Interessenten über das Vereinsgeschehen informiert wurden.

Danke sagen möchten wir natürlich auch unseren treuen Lesern. Wir hoffen, wir konnten in den vergangenen Jahren mit unseren Informationen und Berichten allen einen guten Einblick in das Vereinsleben des TuS vermitteln. Wir bemühen uns auch künftig eine ebenso umfassende Berichterstattung zu liefern- Voraussetzung dafür ist, dass der Fortbestand des TuS gewährleistet wird und sich ein neuer Vorstand an unserer JHV im März konstituiert.

Bleiben sie uns als Leser treu.

Ihre Redaktionsleitung

Harald Heberling



Kick&TuS Redakteure im Jubiläumsjahr  
v. links: Bernd Seel – Harald Heberling – Günter Friedrich

## 2. Familien Sporttag beim TUS Weilnau

**Sportjugend Hessen kommt mit Klettermobil  
Abwechslungsreiche Sportangebote begeistern  
Jung und Alt**

Loki (6) wollte hoch hinaus. Und dabei unterstützten und sicherten ihn die Helferinnen der Sportjugend Hessen. Denn diese waren mit dem Klettermobil nach Altweilnau gekommen. Und so erklimmte er im Sitzgurt den Kletterparcours an der steilen Wand. Aber auch viele andere Kinder und Jugendliche trauten sich in die Höhe.

Nicht nur das Klettern konnte auf dem Sportplatz bei Altweilnau ausprobiert werden. Der TuS Weilnau hatte zu seinem 2. Sporttag weitere Angebote der Sportjugend Hessen gebucht – wie den Baseball Schlagkäfig. Mit Helm und Baseballschläger bewaffnet konnte jeder seine Treffgenauigkeit testen, wenn so ein Schlagball mit hoher Geschwindigkeit abgefeuert wurde. Linnie (11) macht ihre Sache schon ganz gut und erwischte den Ball mehrere Male. Auf dem Beachvolleyballfeld traten in einem kleinen Turnier vier Teams gegeneinander an. Wie die Vorsitzende des TuS Weilnau Gabi Böff berichtete, sei das Feld vor zwei Jahren zum 1. Sporttag anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Vereins provisorisch angelegt worden.

Geplant sei daraus eine Dauereinrichtung zu machen, aber für eine professionelle Gestaltung des Beachvolleyballfeldes würden noch Sponsoren gesucht. Überhaupt solle der alte Sportplatz, der zurzeit nicht in einem regelmäßigen Sportbetrieb genutzt wird, wieder mehr aktiviert werden. Unser Wunsch ist ein multifunktionaler Platz“, so Böff. Die Gemeinde Weilrod habe den Platz dem TuS Weilnau in Erbpacht überlassen. Derzeit werde er als Bolzplatz, als Ausweichmöglichkeit für Fußballtraining, sowie als Startplatz zum traditionellen Crosslauf genutzt. Und eben am Samstag mit viel-

fältigen Sportangeboten für die ganze Familie.

Für die Kleinsten hatte die Gymnastikabteilung einen Mattenbereich mit Ringen, Hüpfkissen, einem kleinen Trampolin und anderen Spielangeboten aufgebaut. Hier sammelte Anna Habermann auch weitere Purzelbäume für die Aktion des Deutschen Turnerbundes „Purzelbäume um die Welt“. Und ein Wasserparcours lockte ebenfalls die Familien an. Hier galt es, Wassereimer mit einer Schubkarre bis zu einer Kübelspritze, einer Leihgabe der örtlichen Feuerwehr, zu transportieren. Und dann hieß es aus Leibeskräften pumpen, um die „Flammen“ im Haus zu löschen. Neben dem „Soccermobil“ kickten die Kinder und Jugendlichen nach Herzenslust. Aber auch einen Basketballkorb hatte Maciej Schäfer mitgebracht, der gerne eine Basketballabteilung im TuS Weilnau aufbauen möchte.

Die ganze Veranstaltung stand unter dem Motto „Kinder stark machen – für ein suchtfreies Leben“. Und dem Motto entsprechend wurde gebeten, Alkohol und Zigaretten nur im Essensbereich zu genießen. Denn natürlich war für das leibliche Wohl an diesem Tag mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Pommes frites gesorgt. Die Volleyballjugend hatte zusätzlich alkoholfreie Drinks im Angebot. Die Moderation und musikalische Umrahmung zum Sporttag hatte Harald Heberling übernommen. Nach Ende der sportlichen Veranstaltung um 18 Uhr ließen Gäste und Helfer den Abend mit Musik von DJ Wurlitzer alias Steffen Kleespies gemütlich ausklingen. Insgesamt seien rund 80 Helfer überwiegend aus den Reihen des TuS Weilnau im Einsatz gewesen, berichtete die Vereinsvorsitzende, die mit ihrem neuen Vorstandsteam die Organisation der Veranstaltung kurzfristig übernommen hatte. Böff zeigte sich zufrieden mit der Besucherzahl der Veranstaltung. Die Idee sei, solch einen Sporttag künftig alle zwei Jahre anzubieten.



# 18 Jahre - FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach Ende einer Erfolgsgeschichte im Hintertaunus

Im Jahr 2002 wurde die Fußballspielgemeinschaft aus der FSG Weilnau/Weilrod und dem TuS Steinfischbach gegründet. Bereits im ersten Jahr des Bestehens konnte souverän die Meisterschaft in der Kreisliga A gefeiert werden. Unvergessen blieb ein 15:0 Sieg gegen den Tabellenzweiten SG Hausen. Es erfolgte der Aufstieg in die Bezirksklasse (später umbenannt in Kreisoberliga).

In den folgenden Jahren konnte man sich als festes Mitglied der höchsten Liga im Hochtaunuskreis etablieren. Man erreichte Tabellenplätze im vorderen Mittelfeld und hatte mit dem Abstieg nichts zu tun. In der Saison 2011/2012 wäre beinahe der Aufstieg in die Gruppenliga gelungen. Man führte lange Zeit die Tabelle an, musste letztlich aber der SG Hausen/Westerfeld den Vorzug lassen. Höhepunkt war das Spiel in Westerfeld vor über 600 Zuschauern.

Auch in der Saison 2012/2013 wurde man Tabellenzweiter. Beim abschließenden Spiel in Usingen war der Sekt schon kaltgestellt. Doch leider wurde mit 3:4 verloren und man musste den EFC Kronberg noch vorbeiziehen lassen. In Erinnerung wird auch die Saison 2017/18 bleiben. Man ging mit elf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz in die Rückrunde und konnte doch noch den Klassenerhalt feiern.

Am 08.03.2020 fand dann leider schon das letzte Spiel der FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach statt, da aufgrund der Corona-Krise die Saison 2019/2020 abgebrochen wurde. Hier belegte die erste Mannschaft den 6. Tabellenplatz.

Mit dem Ende der FSG WWS zum 30.06.2020 kann man auf 18 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Man spielte siebzehn Jahre in Folge in der Kreisoberliga Hochtaunus und die zweite Mannschaft fast durchgängig in der B-Klasse. Man kann sagen, über all die Jahre bestach die FSG mit Konstanz.

Die Spiele der FSG WWS wurden immer von vielen Zuschauern verfolgt und auch so manches Auswärtsspiel wurde zum Heimspiel gemacht. Für die Unterstützung ein großes Dankeschön an die vielen Fans.

Ebenfalls ein besonderer Dank gilt Armin Klimmek, Alfred Göttlicher und Rolf Schnorr, die über die komplette Zeit im FSG-Vorstand tätig waren und mit großem Einsatz die Geschicke der Fußballspielgemeinschaft leiteten.

Tobias Klimmek  
TuS Weilnau

## Startschuss – die neue FSG ist gegründet.

Vertragsunterzeichnung der FSG Weilnau/Weilrod/Merzhausen



vorne von Links: Nicole Dreyer, Gabi Böff, Dorothee Scholz  
hinten von Links: Kevin Baumann, Jürgen Brückel, Hans Joachim Borck

## Neue FSG ist gegründet

### Uwe Hartmann erster Vorsitzender/Offene Fragen im sportlichen Bereich



Sieben der neun Vorstandsmitglieder der neuen FSG Weilnau/Weilrod/Merzhhausen von links: Kevin Baumann, Tobias Klimmek, Rolf Schnorr, Armin Klimmek, Hans Herbert Nebel, Niklas Becker und Marco Hoffmann. Bei der Vertragsunterzeichnung fehlten Uwe Hartmann und Bernd Seel.  
Foto: jf



Angemessen feierlich war der Rahmen für die offizielle Gründung der neuen Fußball-Spielgemeinschaft Weilnau/Weilrod/Merzhhausen, die im Vereinsheim des TuS1896 Merzhau-

sen mit den Vertragsunterschriften durch je zwei Vorstandsmitglieder der drei beteiligten Vereine besiegelt wurde. Bevor belegte Brötchen und Sekt gereicht wurden und nachdem Landtagsabgeordnete Elke Barth, Sportkreis Vorsitzender Norbert Möller und Naspavertreter Klemens Weil Grußworte gesprochen hatten, begründete Armin Klimmek, der Vorsitzende der aktuell noch bestehenden FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, warum der Schritt hin zu einer neuen Vereinigung aus seiner Sicht unumgänglich war.

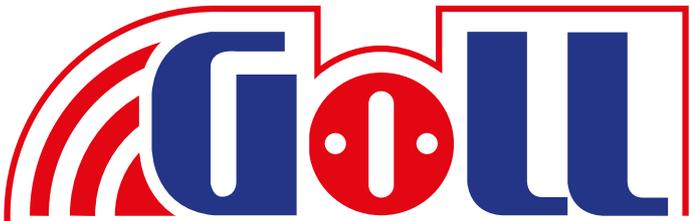
Da die im Rheingau-Taunus-Kreis beheimatete Gemeinde Waldems künftig nur noch einen Fußball-Klub fördern möchte, strebte man beim TuS Steinfischbach eine neue Kooperation mit dem TSV Niederems und dem SV Esch an. Alle drei Orte und deren Sportvereine gehören dieser Gemeinde an. Die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, die in der Saison 2002/2003 erstmals als Dreier-Spielgemeinschaft an den Start gegangen war und damals mit 136:28-Toren und 87 Punkten auf Anhieb Meis-

ter in der Kreisliga A Hochtaunus geworden ist, drohte damit auseinanderzubrechen, da ein Großteil der jetzt in der Kreisoberliga aktiven Spieler künftig wohl weiterhin dem Fußball in Steinfischbach erhalten bleiben werden. Der neue Zusammenschluss zur FSG Weilnau/Weilrod/Merzhhausen ist ein logischer Schritt, denn alle drei Klubs gehören dem Fußballkreis Hochtaunus an.

TuS Merzhhausen/Weilnau bilden bereits seit etlichen Jahren eine gemeinsame Jugend-Spielgemeinschaft, wobei die B-Jugendlichen (Altersklasse U17) im vergangenen Jahr sogar im Kreis-Pokalendspiel gestanden haben. In der Saison 2020/21 soll eine A-Jugend(U19) am Spielbetrieb teilnehmen.

#### Kämpferische Vorfreude

„Ich freue mich auf die neue Spielzeit“, gab sich Klimmek kämpferisch, nachdem er harsche Kritik am Deutschen Fußball-Bund (DFB) und Hessischen Fußballverband (HFV) geübt hatte: „Wir werden als kleine Vereine von immer mehr Auflagen erdrückt, die von ehrenamtlichen Funktionären kaum noch zu leisten sind. Wir leben in einem System der Bestrafungen. Der DFB und der HFV würden gut daran tun, dieses System auf Belohnungen umzustellen, um die Basis zu unterstützen.“ Die Trainerfrage für die FSG Weilnau/Weilrod/Merzhhausen ist zur Zeit zwar ebenso wenig geklärt wie die Liga Zugehörigkeit, aber binnen kurzer Zeit konnte der neue



**❄ Kälte-Klima-Meisterbetrieb**  
**🔌 Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Weilnauer Str. 2  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon: 0 60 83/7 13  
Fax: 0 60 83/2 84 66  
[www.kaelte-elektro-goll.de](http://www.kaelte-elektro-goll.de)  
[info@kaelte-elektro-goll.de](mailto:info@kaelte-elektro-goll.de)

# Fliesenstudio Schenkel



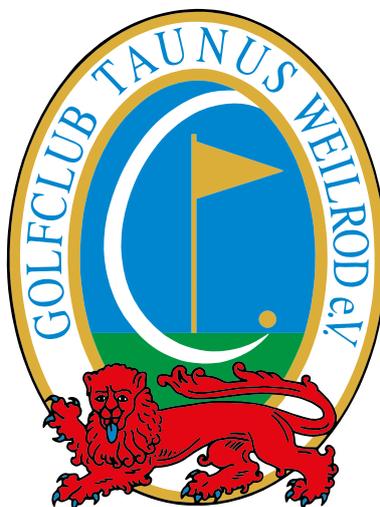
**Fliesen**  
**Naturstein**  
**Granit**

**Handel und Verlegung**



Oberursel · Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a · [www.Fliesen-Schenkel.de](http://www.Fliesen-Schenkel.de)

**Ferienamps  
für Kinder  
und Erwachsene**



**Platzreifeurse**  
**Schnupperurse**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:**

**[www.golfclub-weilrod.de](http://www.golfclub-weilrod.de)**



## Aus der Gymnastikabteilung

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung,

wir können wieder auf ein insgesamt sehr erfolgreich verlaufenes Jahr zurückblicken. Die Rückengymnastik konnte in diesem Jahr ihr 30 jähriges Be-

stehen unter der Leitung von Heidi Friedrich feiern, die seit Beginn diesen Kurs durchführt. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für deine tolle Arbeit, die sich in gleichbleibend hohen Teilnehmerzahlen über die Jahre niederschlägt.

Hervorheben möchte ich, dass wir in diesem Jahr für unsere Mitglieder neue Jacken mit Logobestickung der Gymnastikabteilung anschaffen konnten. Die Jacke kam bei allen gut an und wird sehr gerne getragen, was uns vom Vorstand sehr freut.

Am 22. November führte das Kinderturnen in der Turnhalle in Riedelbach wieder einen Aktionstag für unsere Kleinsten durch. Er wurde von vielen Kindern mit ihren Eltern besucht. Einige Kinder durchliefen dabei mehrmals die verschiedenen Stationen, die von unserem Team in mühevoller Arbeit aufgebaut worden sind. Auch hier vielen Dank an die Übungsleiter und die fleißigen Helfer im Hintergrund, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

In diesem Jahr fand am 30. November unser Weih-

nachtsmarkt in Altweilnau statt. Fleißige Bäckerinnen stellten uns wieder feine Leckereien für den Verkauf zur Verfügung. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei Sonja und Horst Fladung, die uns erneut ihre Garage für den Kuchenverkauf bereitgestellt haben.

Ich bedanke mich bei allen Übungsleiterinnen für ihr Engagement und bei allen Mitgliedern für die Treue, die sie uns halten. Besonders hervorheben möchte ich die fortwährend gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des TuS und Kick & TuS, für die ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke.

Ich wünsche euch/Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie fit und gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Eure/Ihre Heike Voigt



## Klettern, Springen, Balancieren: Kinderturntag in der Riedelbacher Sporthalle

Mit Schwung stieß sich Niam vom großen Kasten ab und schwang sich am Seil auf die weiche Matte. Seine kleine Schwester Sourì war noch nicht so mutig. Vorsichtig war sie die schräge Bank hinaufgeklettert. Die Höhe war ihr doch noch nicht so ganz geheuer. Aber auch sie griff das Seil und ließ sich langsam daran hinabgleiten. So war für jedes Kind von klein bis größer beim Kinderturntag des TuS Weilnau am Samstag in der Riedelbacher Sporthalle etwas dabei. An sechs Stationen konnten die Mädchen und Jungs Stempel sammeln. Viele Kinder machten die Runde zweimal. Denn bei Abgabe einer gefüllten Stempelkarte durften sie am Glücksrad drehen und der getroffenen Farbe entsprechend sich aus den drei Körben etwas aussuchen. „Hauptgewinn“ war ein Gutschein für einen Muffin. Denn der TuS Weilnau



Florian klettert über die Brücke.

sorgte auch mit Kuchen, Waffeln und Muffins für das leibliche Wohl. Der Turntag habe zuletzt 2019 stattgefunden, berichtete Mitorganisatorin und Übungsleiterin Rita Raptis vom TuS Weilnau. „Wir haben uns wochenlang Gedanken gemacht, was für Stationen wir aufbauen“, blickte sie auf die Vorbereitungszeit zurück. Und es schien gelungen, was die Freiwilligen vom TuS da hingestellt hatten. Denn die Kinder hatten ihren Spaß. Die Kleineren fanden es spannend auf einer Bank durch den in Regenbogenfarben leuchtenden Tunnel zu krabbeln. Die daneben am Boden liegenden Ringe wurden kreativ genutzt. Dort konnten die Kinder von einem Ring zum anderen hüpfen oder sie versuchten sich im Hula-Hoop. An der nächsten Station hieß es Eier, die sicherheitshalber aus Holz waren, per Löffel über einen aus bunten Trittstei-

# Kfz.-Sachverständigen Büro



**Schadengutachten  
Oldtimer Wertgutachten  
Fahrzeugbewertungen  
Technische Gutachten  
Maschinen Gutachten  
Beweissicherung  
Kurzgutachten**

## Klaus-Peter Pehr

Ringstraße 12

61276 Weilrod-Mauloff

Tel.: 06084-950474

Mob.: 0172-5801214

Fax.: 06084-949593

E-Mail: peter.pehr@kfz-sv-pehr.de

**www-kfz-sv-pehr.de**



**Ihre Bäckerei vor Ort**

in 61250 Merzhausen, Weilstrasse 6

Telefon: 06081 66600

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 6-17 Uhr

Sa von 6.30-13 Uhr

**S  
E**

Sanja Engel – Freiberufliche  
Physiotherapeutin  
**Physiotherapie mit Herz**

Weilnauerstraße 1

61276 Weilrod – OT Altweilnau

Telefon: 015775213286

E-Mail: sanja.engel@live.de

www.sanjaengelweilrod.de



**Physiotherapie mit Herz**

Gemeinsam den Heilungsweg bestreiten.  
Ich biete physiotherapeutische Behandlungen  
ausschließlich mit Hausbesuch an.

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage  
und Kompressionsverband
- Massage
- Kinesio Taping
- Kopfschmerz/Schwindel &  
Tinnitus Behandlung
- Faszientherapie
- Hausbesuche

Leistungen gelten für gesetzlich & privat  
versicherte Patienten.

nen bestehenden Parcours zu balancieren. In der Mitte der Halle war wieder etwas Mut gefordert, denn es galt von einem Trampolin aus auf eine weiche Matte zu springen, die hoch auf Kästen drapiert war. Wer sich nicht traute zu springen, der kletterte eben hinauf. Oben wurde auch schon mal ein Purzelbaum gemacht. Und ein Mädchen machte sogar ein Rad, um wieder unten auf der weichen Matte zu landen. Die Hüpfburg, die zum ersten Mal mit dabei war, wurde auch gut genutzt. Die beiden Sprossenwände waren in den Raum geklappt und dazwischen hatten die Übungsleiterinnen eine Hängebrücke aus Seilen gebaut. Bequem machen konnten es sich die Kinder, indem sie in den umgedrehten Kasten stiegen, der mit Rollbrett zu einem Wägelchen umfunktioniert war. Nur der, der schob oder zog, musste „arbeiten“. So ging es den Parcours entlang und wieder zurück. Und Treffsicherheit war beim



Julia Heimsoth passt auf, dass Souri gut vom Kasten herunterkommt.



Souri wagt sich über die Hängebrücke.



Jolina krabbelt durch den bunten Tunnel.

Dosenwerfen gefragt. Raptis freute sich über viele bekannte Gesichter aus den Angeboten des Kinderturnens des TuS Weilnau. Aber es waren auch viele Kinder mit ihren Eltern gekommen, die bisher noch keine Berührung mit dem TuS Weilnau gehabt hatten. „Ohne die vielen Mamas und Papas, die die Stationen betreuen und beim Kuchenverkauf helfen, hätten wir das nicht stemmen können“, freute sich Raptis über die große Hilfsbereitschaft.

## Unser Rückblick auf den **KINDERTURNTAG**





# Café-Biergarten-Eventlocation

Der Treffpunkt am Wochenende

Freitags 15.00 – 19.00 Uhr

Samstags, sonntags, feiertags 13.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung für Gruppen ab 10 Personen auch an jedem anderen Tag

Speisen aus Oma's Küche | Wechselnde Wochenkarte | Kuchen und Torten

Kaffeespezialitäten | Großer, gemütlicher Biergarten | Urige Innenräume

Ellen Schulz  
und das gesamte  
Team freut sich  
auf Sie!

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten wie z. B.  
Hochzeiten, Geburtstage, Trauercafé etc. aus.  
Sprechen Sie uns an.

MappesMühle | Mappesmühle 1 | 61276 Weilrod | Tel. 0174/2395671 | [www.mappesmuehle.net](http://www.mappesmuehle.net)

Kfz-Meisterbetrieb  
**ImPEHrium**  
Fahrzeugtechnik GbR

Wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug!



Telefon: 0 60 84 – 60 82 78

Ringstraße 12, 61276 Weilrod-Mauloff Email: [info@impehrium.de](mailto:info@impehrium.de)



**Christof Stiebeling**

**Gas- u. Wasserinstallation**

**Heizung · Spenglerei**

**Weilstraße 7 · 61276 Weilrod**

**Telefon (0 60 83) 91 01 53**

## Ein Wochenende voll Tanz, Spiel und Spaß mit den Aleweiler Teens

Vom 27.09. bis zum 29.09.24 haben sich unsere Aleweiler Teens, zu ihrem nun zweiten Mal stattfindenden Tanzwochenende, getroffen. Freitagabend ging es los mit dem Tanzen, schließlich wird das Wochenende zur Vorbereitung auf die neue Karnevalssession genutzt. Da müssen viele neue Schritte gelernt und wiederholt werden. Nach der Bewegung haben wir die Matten hingeliegt und unsere Schlafsäcke ausgerollt. Mit ein paar Snacks haben wir es uns dann vor der aufgebauten Leinwand gemütlich gemacht und einen Film geschaut. Nach einer lustigen und zum Glück schlafreichen Nacht sind wir mit einem ausgiebigen Frühstück in den Samstag gestartet. Zu einem gelungenen Tanzwochenende liegt der Fokus zwar auf dem Tanzen, aber unsere Trainerin hat sich für uns als Gruppe etwas Besonderes ausgedacht. Nach dem Frühstück ging es nach Frankfurt, wo wir uns innerhalb von 60 Minuten gemeinsam aus einem Escape Room befreien mussten. Mit allen zusammen und zwei kleinen Tipps ist uns das auch gelungen. Bei der Rückkehr haben wir eine kleine Kuchenpause gemacht. Da wir alle mitten im Lernstress waren, legten wir danach noch eine Lernstunde ein, bevor wir uns wieder bewegt haben. Und auch nach dem Lernen war die Kopfarbeit für den Tag noch nicht vorbei. Wir haben bekannte Schritte gefestigt, weitere Schritte dazugelernt und auch unsere akrobatischen Künste haben wir trainiert. Zur Stärkung nach der ganzen körperlichen und geistigen Anstrengung gab es dann noch einen Topf Spaghetti Bolognese und eine große Portion Eis für jeden. Bevor wir dann aber den Tag wieder mit einem Film beendet haben, ging es abermals für eine letzte Runde

auf die Tanzfläche.

Für den Sonntag stand nach einem ausgiebigen Frühstück nochmals Tanzen auf dem Plan, bevor es ans Aufräumen ging. Wir haben viel geschafft und freuen uns, euch unseren neuen Tanz am 14.02.2025 und 15.02.2025 auf den Fremdensitzungen zeigen zu können. Es war ein rundum gelungenes Tanzwochenende! Doch ohne die Unterstützung unserer Eltern sowie von Paul wäre solch ein Wochenende nicht möglich gewesen. Wir danken Euch für Brötchen, Kuchen und Spaghetti Bolognese sowie für die Fahrt nach Frankfurt. **Wir freuen uns bereits jetzt auf das Tanzwochenende 2025.**

Aleweiler Teens



## Die Abteilung Lauf- und Triathlon berichtet

Am 8. November 2024 fand das traditionelle Gänseessen unserer Abteilung in der Aphrodite in Rod statt. Im festlich geschmückten großen Saal fanden sich 24 Mitglieder ein. Axel Stahl und sein Team haben hervorragend gekocht und die Stimmung war

bestens. Bruno Piberhofer verabschiedete nochmals Paul-Gerhard Moos und bedankte sich bei ihm und seiner Ehefrau Ingrid und Marie Götz für ihre jahrelangen Leitungstätigkeiten. Beim Grillfest der Laufabteilung hatte Paul den Vorsitz abgegeben und es hatte sich eine Gruppe unter dem neuen Vorsitz von Bruno Piberhofer gebildet, die sich ein Jahr lang Zeit nehmen will, eine neue Organisationsstruktur zu entwickeln. Dafür sind im Abstand von 6 Wochen regelmäßige Treffen geplant. Das erste Treffen findet am 10. Dezember um 19 Uhr in der Pizzeria Amiri in Altweilnau statt. Alle Mitglieder der Laufabteilung sind dazu herzlich eingeladen.

Bruno Piberhofer





EGERTSHAMMER 1, 61276 WEILROD, TEL.: 06083/3123015

[WWW.DIE-DACHMANUFAKTUR.DE](http://WWW.DIE-DACHMANUFAKTUR.DE)

ALLES AUS EINER HAND: STEILDACH – FLACHDACH – HOLZBAU – TERRASSENBAU – KLEMPNEREI –  
GERÜSTBAU – FASSADENBAU – BLITZSCHUTZ – PLANUNG – DACHBEGRÜNUNG



**Ihr Partner für**

**Kaltband • Spaltband  
Edelbandstähle • Aluminium**

**61276 Weilrod • Tel: 06083-2791-2793  
[www.melcher-stahl.de](http://www.melcher-stahl.de) • [info@melcher-stahl.de](mailto:info@melcher-stahl.de)**

## Frankfurt Marathon 2024

Am 27. Oktober 2024 war es wieder soweit. Seit einigen Jahren arbeite ich als Helferin beim Marathon und gebe den Teilnehmern die Startunterlagen aus. Die meisten sind aufgeregt und froh, wenn sie nochmal genaue Infos zum Ablauf erhalten. In diesem Jahr kam ein physischer Staffelstab zum Einsatz, was bei vielen Teilnehmern vorab zu Unmut führte. „Müssen wir den tatsächlich die ganze Strecke in der Hand halten?“ Das fragten uns viele. Ja, das sollten sie.

Der TuS Weilnau hat in diesem Jahr keine eigene Staffel gestellt, aber ich gewann einen freien Startplatz für eine Staffel und suchte kurzfristig nach Mitstreitern, die mit mir an den Start gehen. Ich hätte nicht gedacht, dass sich dies so schwierig gestalten sollte. Bei den derzeitigen Teilnahmegebühren sind viele nicht mehr dazu bereit, diese zu zahlen. So war ich zwar frohen Mutes Mitstreiter aus den Reihen des TuS Weilnau zu finden. Das passierte leider nicht, so dass ich anderweitig auf die Suche ging und glücklicherweise noch drei Läufer/innen fand, die mit mir an den Start gingen. Nils Wagner, Lena Guhl, Sabine Urban und meine Wenigkeit



konnten in 3:40:58 h das Ziel erreichen. Wir belegten Platz 285 von 1.482 Staffeln und waren super zufrieden mit unserem Ergebnis. Es war wie immer ein tolles Event mit cooler Atmosphäre. Und da wir uns kein Ziel im Voraus gesetzt hatten, konnten wir völlig entspannt den Lauf bestreiten. Ich kann es nur jedem empfehlen einmal dabei zu sein.

Eure Heike

## Christina Platz beim Frankfurt Marathon



Zielzeit			
04:00:22			
Quelle		Altersklasse	
Chip		40	
Startnummer			
F854			
Split	Tageszeit	Zeit	Tempo min/mi
5 km	10:39:08	00:27:53	05:34
10 km	11:06:50	00:55:35	05:32
15 km	11:34:20	01:23:05	05:30
20 km	12:01:41	01:50:25	05:28
Halb	12:07:38	01:56:23	05:26
25 km	12:28:58	02:17:42	05:27
30 km	12:57:15	02:46:00	05:39
35 km	13:28:04	03:16:48	06:09
40 km	13:58:56	03:47:41	06:10
Ziel	14:11:37	04:00:22	05:46



Perfektes Laufwetter begrüßte alle Starter des diesjährigen Frankfurter Marathons am Sonntag, den 27.10.2024. In knapp über 4 Stunden konnte ich diesen erfolgreich finishen. Mein bisher schnellster Straßenmarathon. Ob ich ihn noch Mal laufen werde? Ich

glaube mein Herz schlägt "Trail Running" ... die Herausforderung am Berg eingebettet in der schönen Natur.

Christina Platz (F854)



## Weihnachtsgrüße von der Mountainbike-Abteilung

Die Bikeabteilung des TuS Weilnau wünscht Frohe Weihnachten!  
Die Bikeabteilung wünscht allen Mitgliedern, Lesern und dem Redaktionsteam der Kick&TuS, Frohe Weihnachten und

einen guten Rutsch ins neue Jahr. Haben Sie Fragen zur Bike-Abteilung? Informationen gibt es unter [biker@tusweilnau.de](mailto:biker@tusweilnau.de)

Stefan Böff

# KANT-BIKE

Meisterbetrieb



Das Fahrradgeschäft am Bikepark Feldberg

Was Sie bei uns erwartet:

Fahrräder und Ausrüstung für alle Einsatzbereiche des Sports und des täglichen Lebens

Markenräder von Giant, Scott, Argon 18, Felt, Salsa, Fuji, Saraczen, Transition u.v.m

Große Auswahl an Ersatzteilen

Erstklassige Fachwerkstatt

Kant Bike  
61389 Schmitten  
Kanonenstraße 5

Öffnungszeiten:  
Di bis Fr: 10 - 19 Uhr  
Sa: 10 - 15 Uhr

Telefon: 06084 9498627  
Email: [info@kant-bike.de](mailto:info@kant-bike.de)

[www.Kant-Bike.de](http://www.Kant-Bike.de)

## RMB BAUZENTRUM JÄGER + HÖSER

*Mein Baustoff- und Fliesenhandel*

- Große Ausstellungsflächen
- ausführliche Beratung
- Frischbeton auf Knopfdruck
- Lieferung zu ihrer Baustelle



Besuchen Sie uns in  
Neu-Anspach • Löhnberg • Weilrod



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG** [www.jaeger-hoeser.de/infos/jobs](http://www.jaeger-hoeser.de/infos/jobs)



# Neues aus der Volleyballabteilung

## Saisonstart in Mixed Runde 2024/25

Winterpause in der Mixed Rund 2024/25

Auch wenn der Spielplan für uns nun auf Weihnachtspause (Halbzeit) steht, haben wir erst 4

von 10 Spielen in der aktuellen Saison bestritten. Gestartet sind wir Ende September mit einem sehr erfolgreichen Auftakt Heimspieltag. Gegen unsere Freunde von der TSG Wehrheim III konnten wir uns nach verpatztem 1. Satz fangen und mit 3:1 direkt den ersten Saisonsieg einfahren. Mit diesem Derbysieg im Rücken wurde im 2. Spiel des Tages dann die TSG Oberrad II (ein neues Gesicht in unserer Halle) nahezu überrannt. 2:0 stand es bereits nach Sätzen für uns, als sich dann ein wenig Fehler einschlichen und konditionell bedingt die

und 2 der 3 Mädels noch nie ein Wettkampfspiel über die volle Länge auf dem Feld gestanden haben.

Der November führte uns wieder in die gleiche Halle, wie bereits im Oktober. Diesmal hieß unsere Gegner allerdings TV Seulberg II. Hier hatten wir wieder einen größeren Kader zur Verfügung. Zumindest auf den Herren Positionen. Die Mädels mussten wieder die komplette Spielzeit durchhalten. Der Gegner konnte uns ein ums andere Mal durch schnelles Angriffsspiel den schneid abkaufen und lag immer 3-4 Punkte voraus. Zum Ende des Satzes wurde es aber nochmals sehr spannend, und ein Nervenkrimi. Ein 21:24 Rückstand wurde in eine 25:24 Führung umgewandelt. Über einen weiteren Satzball für unsere Gegner 26:25, einem eiskaltem Netzroller Ass zum Satzball für uns, hatten wir schlussendlich mehr Glück und schnappten uns den



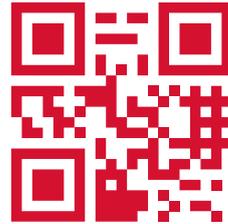
Konzentration nachließ. Somit kam der Gegner nochmals auf 1:2 heran. Doch dank des breiten Kadern und gezielten Positionswechseln, konnten wir uns fangen und den nächsten Satz wieder für uns entscheiden! 2 Spiele, 2 Siege. Besser kann man eine Saison nicht starten. Vor allem nach der harten Lernphase für unsere jungen Spieler:innen im Mixed Team im letzten Jahr. Im Oktober mussten wir dann zu unserem ersten Auswärtsspiel. Aufgrund diverser Kursfahrt Teilnehmer und Urlaubsbedingt bekamen wir gerade so ein Team 3/3 zusammen. Eine komplett neu formierte Mannschaft stellt sich der TSG Nordwest II. Nachdem der erste Satz recht deutlich an den Gegner ging, konnten wir uns in Satz 2 besser auf die Angriffe einstellen. Leider sind wir knapp am Satzgewinn vorbei geschrammt und im 3. Satz war dann keine Steigerung unsererseits mehr drin. 0:3 hieß es am Ende. Aber dennoch recht achtbar wenn man bedenkt, dass wir einen Debütanten dabei hatten



ersten Satz mit 29:27! Leider konnte das Momentum nicht mit in die weiteren Sätze genommen werden. Unsere Spielzüge waren für die Gegner zu durchschaubar und es fehlte an Durchschlagskraft. In der Crunchtime in Satz 2 hatte der Gegner die besseren Ideen und das glücklichere Ende für sich. In den folgenden beiden Sätzen konnten wir das Spiel nie an uns reißen und liefen immer einem kleinen Punkterückstand hinterher, der schlussendlich in einer 1:3 Niederlage endete. Im anschließenden Spiel stellten unser Spieler:innen erfolgreich das Schiedsgericht. Ich freue mich immer wieder zu sehen, wie die Arbeit auf diesem Gebiet Früchte trägt, Verantwortung übernommen wird und die Aufgaben nicht immer von den gleichen Schultern getragen werden müssen.

# Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



  
automobile technik

Lauker Weg 2b  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon 06083 - 95 95 10  
E-Mail [info@dreyer-kfz.de](mailto:info@dreyer-kfz.de)  
[www.dreyer-kfz.de](http://www.dreyer-kfz.de)

  
**HEINISCH**  
Schreinerei

**Fenster und Türen in Kunststoff,  
Aluminium und Holz**

**Hochwertiger Innenausbau**

**Unsere Qualität  
hält einfach länger!**

Stephan Heinisch  
Waldstraße 1  
61276 Weilrod  
Tel.: 06083-940328  
[info@schreinerei-heinisch.de](mailto:info@schreinerei-heinisch.de)  
[www.schreinerei-heinisch.de](http://www.schreinerei-heinisch.de)

Hier die Ergebnisse und die aktuelle Tabelle Detail:

Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
TuS Weilnau	TSG Wehrheim III	3:1 / 91:90 (15:25 25:22 26:24 25:19)
TuS Weilnau	TSG Oberrad II	3:1 / 97:90 (25:21 25:21 22:25 25:23)
TSG Nordwest II	TuS Weilnau	3:0 / 76:58 (25:18 26:24 25:16)
TV Seulberg II	TuS Weilnau	3:1 / 102:88 (27:29 25:22 25:20 25:17)

Mannschaft	Spiele	Siege	Nieder...	3:0	3:1	3:2	2:3	1:3	0:3	Ballhöhe...	Ballver...	Satzdiff...	Satzver...	Punkte
1 TV Hofheim	3	3	0	3	0	0	0	0	0	90	225:135	9	9:0	9
2 TV Seulberg II	3	2	1	0	1	1	1	0	0	7	308:301	2	8:6	6
3 TuS Weilnau	4	2	2	0	2	0	0	1	1	-24	334:358	-1	7:8	6
4 TSG Nordwest II	4	1	3	1	0	0	1	0	2	-66	253:319	-4	5:9	4
5 TSG Wehrheim III	2	1	1	0	0	1	0	1	0	17	203:186	-1	4:5	2
6 TSG Oberrad II	2	0	2	0	0	0	0	1	1	-24	148:172	-5	1:6	0

Unser nächstes Heimspiel findet am Sonntag, den 19.01.2025 in der Halle in Rod an der Weil statt. Das Heimspiel am 15.03.2025 dann wieder in der Halle in Riedelbach. Wir freuen uns jeweils über reichlich Zuschauer und Anfeuerung.

So, 19.01.25 10:00	15		TuS Weilnau	TV Hofheim
So, 19.01.25 10:00	16		TuS Weilnau	TV Seulberg II
Sa, 08.02.25 14:00	21		TV Hofheim	TuS Weilnau
So, 23.02.25 10:00	26		TSG Oberrad II	TuS Weilnau
Sa, 15.03.25 15:00	27		TuS Weilnau	TSG Wehrheim III
Sa, 15.03.25 15:00	28		TuS Weilnau	TSG Nordwest II

Unsere Trainingszeiten sind weiterhin dienstags und donnerstags in der Halle in Riedelbach. Wir treffen uns um 19:00 Uhr. Neugierig? Dann komm doch gerne einfach mal vorbei zum Schnuppern.

Auch neben dem Volleyball spielen und trainieren waren wir aktiv. Es gab ein paar fleißige Suppenköche, wodurch hungrige Besucher des „Spuk am Schloss“ Neuweilnau gesättigt werden konnten. Gewärmt über offener Flamme verkauft von eifrigen Helfern konnte so ein Beitrag geleistet werden, um für die Aktiven ein paar neue Trainingsjacken zu beschaffen. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung!

Patrick Vollberg  
 TuS Weilnau.  
 Abteilungsleiter Volleyball  
 Volleyball@tusweilnau.de  
 017644626960



# Eine Werkstatt – alle Marken!

## KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimageservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8:00 Uhr–12:00 Uhr, 14:00 Uhr–17:30 Uhr  
Weitere Termine nach Absprache



Autoservice  
**Jung** 

### Autoservice Jung

Weilstraße 41a | 61276 Rod an der Weil  
Tel. 06083/910240 | Fax 06083/910241  
info@autoservice-jung.de

## Einfach warm um's Herz in 2025

Wir wollen mit unserem Winter-Angebot dazu beitragen, dass Euch warm um's Herz wird - mit einmalig satten 10% auf Eure gesamte Rechnung im Januar und Februar. Einfach über unsere Website reservieren und diese Anzeige mitbringen.

- Käsefondues, original Schweizer Raclette
- Wild aus der direkten Nachbarschaft
- Glaabs Bier aus Seligenstadt vom Fass

Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen heiteren Jahreswechsel.

Reservierung und aktuelle Öffnungszeiten auf [www.ziegelhuette.de](http://www.ziegelhuette.de). Ausgezeichnet von *Hessen à la Carte*.\*

Landgasthof

# Ziegelhütte



# Mehrgenerationenpark Altweilnau

Altweilnau. Langsam aber sicher nimmt das Projekt Mehrgenerationenplatz Altweilnau Gestalt an. Wie in der ersten Haushaltslesung vorgestellt, schlägt im Investitionsprogramm der Gemeinde der geplante Aufenthaltsort für Groß und Klein mit 160 000 Euro zu Buche, wovon 68 000 Euro durch das europäische Leaderprogramm abgedeckt werden sollen. Ende letzten Jahres ging es im Sozialausschuss nun darum, wie der Platz künftig aussehen könnte. Michael Dorlas vom Landschaftsarchitekturbüro BPG aus Biebertal stellte die ersten Entwürfe seiner Firma den Mitgliedern des Ausschusses vor. Vorher war innerhalb einer Steuerungsgruppe ermittelt worden, was genau ein solcher Platz überhaupt braucht, um von den Weilrodern genutzt zu werden.

Die Steuerungsgruppe hat sich darum aus Mitgliedern aller nur erdenklichen Interessensgruppen Weilrods zusammengesetzt (beispielsweise dem Seniorenbeirat, den Jugendlichen aber auch den Sportvereinen). Herausgekommen ist ein Areal, das Nutzungsinteressen sowohl von Jung wie auch Alt berücksichtigt. Die wohl markantesten Objekte auf dem Plan sind im Südwesten ein Fußballfeld mit Kunstrasen, auf

welchem sowohl Fußball, aber auch andere Ballsportarten wie Basketball, Volleyball oder sogar Badminton gespielt werden können. Die Einzäunung des Spielfeldes ist zur Straße hin vier Meter hoch - damit der Ball nicht auf die Straße rollen kann, wenn danebengeschossen wird. In Richtung Platz beträgt sie zwei Meter. Darüber hinaus ist im Nordwesten eine Pumptrack-Strecke für Mountainbikes vorgesehen, die über die Gestaltung des Bodens nahtlos in das Gelände versenkt werden soll. Daneben soll ein inklusives Multifunktionsspielgerät errichtet werden, welches eine Rutsche, eine Schaukel, Klettermöglichkeiten und einen Bewegungstunnel enthalten soll. Hier besteht die Wahl zwischen einem Holz- oder einem Kunststoffaufbau. Daneben liegt eine zentrale Rasenzone für Spiele und Bewegung, auf der aber auch mal ein Zelt für eine Feier aufgebaut werden kann.

Hier soll ein größeres Boulefeld angelegt werden, auf dem auch das Spielen von Wikingerschach möglich ist. Im südöstlichen Teil befindet sich das ehemalige Vereinsgebäude. Hier befinden sich Lagerräume und Toiletten. Daneben ist auch eine Multifunktionsfläche mit einem überdachten Pavillon sowie einem Grillbereich vorgesehen. Im Norden auf der Rasenfläche befinden sich dann vier inklusive Fitnessgeräte, bislang noch ohne Rückentrainer. Darüber hinaus gibt es einen Bereich für ein Trampolin sowie eine Tischtennisplatte. Insgesamt sollen zunächst 4000 Quadratmeter Fläche umgestaltet werden, also etwa die Hälfte des zur Verfügung stehenden Platzes. Auf die Frage von Christian Weiß (FWG),



inwieweit eine Möglichkeit der zeitlich geregelten Nutzung des Fußballplatzes in den Abendstunden möglich ist, gab Bürgermeister Götz Esser (FWG) an, dass man sich innerhalb der Steuerungsgruppe verständigt habe, dass Strom bis maximal 21 Uhr vorhanden ist. Weiß befürwortete das vorgestellte Konzept - lediglich eine Halfpipe würde er sich noch wünschen. Bisher sei übrigens noch kein Einbau einer Zisterne vorgesehen. Dafür habe das Vereinsheim zu wenig Dachfläche, erklärte Dorlas. Dies könne sich ändern, sollte das benachbarte Areal noch bebaut werden. Für die Beplanung des Areals und die Ausführung der ganzen Arbeiten sind von Verwaltungsseite aus 50 000 Euro angesetzt worden, die vermutlich so auch verbraucht werden. inf/Quelle: Usinger Anzeiger 27.11.2024

# Aus der Vereinsnachbarschaft

## St. Martin der Dorfgemeinschaft Altweilnau 2024!

Am Samstag, 09.11.24 zog eine große Schar Kinder und Erwachsene mit bunten Laternen durch Altweilnau. Los ging es um 17.00 Uhr am Sportlerheim. Der Posaunenchor Weilnau hat die St. Martinslieder zu Beginn angespielt und zum Mitsingen eingeladen. Mit den leuchtenden Laternen ging es anschließend durch den Ort. An drei weiteren Plätzen blieb man stehen und stimmte Lieder zum Martinstag an. Zum Abschluss wurden Brezeln und warmer Apfelsaft an alle Kinder verteilt. Die Erwachsenen konnten sich bei Glühwein aufwärmen. Zuvor wurde den Kindern von Sabine Preußner die Martinsgeschichte im Evang. Gemeindehaus erzählt. Herzlichen Dank an die Bläsergruppe des Posaunenchores Weilnau/ Merzhausen für die musikalische Begleitung und der Evang. Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft im Gemeindehaus. Den Senioren ab dem 85. Lebensjahr, wurde traditionell im Vorfeld, eine Brezel als Gruß der Dorfgemeinschaft gebracht. Sonja Fladung



## Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Der Applaus für den Posaunenchor Weilnau, der gemeinsam mit dem Frauenchor Altweilnau musizierte, war etwas gedämpft. Aber das lag nur daran, dass die meisten Besucher des Altweilnauer Weihnachtsmarktes Handschuhe anhaben. Und selbst der Bettelfrau hatten mitleidige Geister eine Mütze aufgesetzt und einen Schal um den Hals geschlungen. An diesem winterlich kalten Samstagnachmittag hatte das Organisationsteam aus Katharina Bangert, Nicole Dreyer, Inge Herget, Virginia Ballaschk und Katharina Klimmek zum turnusgemäß in diesem Jahr stattfindenden Weihnachtsmarkt im alten Ortskern des Burgdorfes eingeladen. Altweilnau wechselt sich immer mit Finsterthal in der Ausrichtung eines solchen Marktes ab. „Wir üben noch“, bekannte Katharina Klimmek, denn in den Jahren zuvor war der Verein Dorfgemeinschaft Ausrichter gewesen. Aber auch in diesem Jahr geht der Erlös des Marktes an eine gemeinnützige Einrichtung. Dabei kann jeder Standbetreiber anonym einen Beitrag in einem Umschlag beim Orgateam abgeben. Bedacht mit den Spenden wird der Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes Frankfurt. Der Wünschewagen ist ein eigens zur Wunscherfüllung gebautes Fahrzeug. Mit medizinischer Ausstattung und in angenehmer, entspannter Atmosphäre bringt er die Fahrgäste und eine Begleitung sicher zum Wunschort und zurück. So kann schwerstkranken Menschen ein letzter Wunsch erfüllt werden. Zusätzlich konnten die Weihnachtsmarktbesucher an jedem der Stände einen kleine

Wünschewagen aus Pappe mit Spenden füllen. Die knapp 20 Stände waren in der heimeligen Atmosphäre des alten Ortskerns mit seinen schönen Fachwerkhäusern verteilt. Der Burgturm mit seinem Lichterkranz krönte das Ganze. So versorgte sich mancher noch mit einem Adventsgesteck bei Anja Dorn und Hans Krieg, kaufte leckere Öle, Marmeladen oder Gewürzmischungen bei Inge Herget, die an ihrem Stand vom Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Horst Fladung unterstützt wurde. Nebenan gab es Wärmendes für Hände und Füße, denn Gerlinde Tulle und Mona Lampe-Mlynek hatten wieder fleißig gestrickt. Aus „Hundertwasser-Garn“ hatten sie ebensolche, farbenfrohe Socken gestrickt. Aber auch Kuscheliges aus Lammfell, Bücherüberraschungspakete, Dekoratives und Gehäkeltes fanden sich an den Ständen. Natürlich sorgten mehrere Vereine und Gruppierungen auch für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Kartoffelsuppe, geräucherten Forellen, Kuchen und Waffeln sowie den passenden Getränken dazu. Die Backesbrote, die noch am Morgen im Backesofen im Alten Rathaus ihre schöne, braune Kruste erhielten, fanden wie immer reißenden Absatz. Oben im alten Rathaus, im Raum des Jugendzentrums hatte Sabine Preußner ihr Lager aufgeschlagen. Sie erfreute die Kinder mit weihnachtlichen Geschichten um die Tiere des Waldes mit Wildschwein Eberhardt und dem Raben Krax. Aber hier konnten auch Traumfänger gebastelt werden. Der Nikolaus zog durch die Menge und verteilte Äpfel und Mandarinen an Kin-

der und Erwachsene. Und nach Einbruch der Dunkelheit fand auch der Posaunenchor Weilnau den Weg nach Altweilnau, nachdem er schon in Mauloff beim Weih-

nachtsbaumstellen und in Riedelbach auf dem Nikolausmarkt gespielt hatte. sn



Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Altweilnau bedankt sich bei den Organisatorinnen Katharina Klimmek, Nicole Dreyer, Katharina Bangert, Virginia Ballaschk und Inge Hergert für die Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Der Dank gilt ebenso allen Anbietern und Standbetreibern, Helfer:innen beim Auf- und Abbau und

den Anwohnern für die Bereitstellung der Höfe und den Adventlichen Schmuck der Häuser. Wir wünschen Ihnen/ Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr. Mögen alle Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.  
Horst Fladung, Vorsitzender

## 1200 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau

Golfclub Weilrod schließt seine Saison mit dem traditionellen Turnier für einen guten Zweck ab Weilrod - Die Golfsaison 2024 neigt sich auch beim Golfclub Taunus Weilrod dem Ende zu. Seit Jahren ist es gelebte Tradition, dass es zum Schluss noch ein Turnier gibt, das dem guten Zweck dient. Der Erlös dieses finalen Querfeldeinturniers kommt auch in diesem Jahr wieder der Freiwilligen Feuerwehr Altweilnau zugute. Mit der pflegt der Club seit vielen Jahren eine enge Freundschaft, mit der die Golfer der Wehr bei der Anschaffung von Material finanziell unter die Arme greifen wollen, andererseits aber auch ihre Verbundenheit mit Weilrod

unterstreichen wollen. Viele tausend Euro sind da über die Jahre bereits zusammengekommen, in diesem Jahr kamen 1200 Euro dazu. 66 Golfer hatten sich eingetragen und waren in Zweierflights mit dem Startschuss um 11 Uhr auf die Runde gegangen. Bei diesem „Kanonenstart“ verteilen sich die Spieler auf mehrere Bahnen, um so lange Wartezeiten am Abschlag zu vermeiden. Das Besondere war, dass nicht auf den normalen Bahnen gespielt wurde, sondern „querfeldein“. Spielführer Malcolm Gourd hatte dabei alle Register gezogen, den Platz vollkommen neu vermessen, wobei der Platzstandard mit 72 Schlägen beibehalten wurde. „Fore!“, der

# R. LÖW

## Automobile

*Service  
mit Herz*

- **Autorisierter Ford Service Betrieb**
- **Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art**
- **Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung**
- **TüV jede Woche im Hause HU/AU**
- **Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice**
- **Pannenservice**



**Eine Idee weiter**



**R. Löw Automobile GmbH** Schmittener Straße 3 · 61276 Weilrod · Telefon 0 60 84/56 34 · Fax 0 60 84/41 78



## IT-Dienstleistungen

### Lucas Fink

*Beratung und Hilfe rund um die Themen:*

*Hard- und Software  
Internet und Netzwerk  
Videoüberwachung*

*DSL/Glasfaser/Kabel/WLAN  
Fehlerbehebung Computer/Notebook  
uvm.*

☎ 06083 / 3299827

✉ [info@it-fink.com](mailto:info@it-fink.com)



[www.it-fink.com](http://www.it-fink.com)

Warnruf der Golfer, bei dessen Ertönen man sich tunlichst in Sicherheit bringen sollte, war an diesem Tag in aller Munde. „Die besondere Herausforderung wurde mit viel Engagement und Freude angenommen“, freut sich Vizepräsidentin Irmina Bültmann über den perfekten und unfallfreien Verlauf dieses Turniers. Wie immer, wenn für die Feuerwehr eingelocht wird, hält diese in der Erwartung auf eine erkleckliche Zuwendung nicht nur die sprichwörtliche Hand auf, sie packt auch selbst mit an. Wie in den vielen Jahren davor sorgten

die Wehrmänner und -frauen am Halfway-Haus für das leibliche Wohl mit Würstchen, hausgemachten Salaten, Kaffee, Tee und einem kühlen Bier zur Stärkung, aber für Trost für all die Golfer, die bereits auf halber Strecke ahnten, dass es an diesem Tag mit der Verbesserung des Handicaps eher nichts werden würde. Nach dem Turnier traf man sich im Clubrestaurant zu Siegerehrung und Gesprächen. „Ein sehr gelungener Abschluss der Saison“, bilanzierte Clubpräsident Thorsten Göbel.

Alexander Schneider – Freigabe für Kick & TuS

## MES-Lehrerin dreifache Weltmeisterin

Eine dreifache Weltmeisterin lehrt an der Max-Ernst-Schule in Riedelbach Sport und Englisch. Lehrerin Margrit Sachs hat Mitte Oktober mit der Deutschen Volleyball-Nationalmannschaft Ü50 zum dritten Mal den Weltmeistertitel errungen. Diesmal wieder in Alcudia, Mallorca. Im vergangenen Jahr, nachdem Sachs die „magische Grenze“ von 50 überschritten hatte, kam sie in die deutsche Ü50-Nationalmannschaft. „Da bin ich plötzlich von der Alten zum Küken geworden“, lacht sie. „Es passt menschlich, man fühlt sich wohl miteinander auf dem Feld zu stehen“, freute sie sich, dass es mit der neuen Mannschaft sofort wieder so gut gepasst hatte. Aber das sei ja fast selbstverständlich bei so tollen Spielerinnen, die das gleiche Hobby haben. Und es mit Leidenschaft ausüben. Und so flog sie 2023 mit der Ü50 Mannschaft nach St. George, Utah, USA. Dort konnten sie die Konkurrenz bei den Huntsman World Senior Games ausschalten und wurden Weltmeister. „Das war ein unglaubliches Gefühl, über den großen Teich zu fliegen um dort Volleyball zu spielen,“ blickte Sachs zurück. „Dort haben wir in einer riesigen Halle mit 8 Volleyballfeldern gespielt“, staunte sie. Und auch in anderen Sportarten konnten sich dort Senioren aus aller Welt messen. Zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft 2024 habe es zunächst ein Vorbereitungsturnier in Turin, Italien, gegeben, sowie ein Trainingslager. Und dann ging es Anfang Oktober auf die liebste Insel der Deutschen. Nach einem Trainingstag und einem Bootsausflug mit allen deutschen Turnierteilnehmern ging am Dienstag, 7. Oktober, das Turnier los. Denn außer ihrem Team waren fünf weitere, drei Herrenmannschaften Ü40, Ü50 und Ü60, und zwei weitere Damenteam Ü40 und Ü60 mit von der Partie. Und insgesamt nahmen etwa 750 Teilnehmer aus 33 Ländern an der Weltmeisterschaft, die von der International Veteran Volleyball Association (IVVA) unter dem Motto „Age is no limit“ ausgerichtet wird, teil. In den Gruppenspielen traf ihre Mannschaft zunächst auf die Ukraine. Den ersten Satz verloren sie noch 14:25. Der zweite Satz ging mit 25:24 knapp an die deutsche Mannschaft. Im dritten Satz siegten sie 15:9, so dass das Spiel an die Deutsche Ü50-

Mannschaft ging. Gegen die Schweiz und die Mongolei hieß es in Sätzen jeweils 2:0 für die Deutschen. Auch das Halbfinale gegen die Tschechische Republik ging über drei Sätze (23:25, 25:23, 15:10). „Im zweiten Satz lagen wir schon 21:23 hinten“, blickte sie noch immer voller Aufregung zurück: „Das war kein Selbstläufer und der Einzug ins Finale war ein harter Kampf“. Im Finale trafen die deutschen Damen dann wieder auf die Ukraine. „Wir haben sehr konzentriert gespielt und mit wenigen Eigenfehlern haben wir den Ukrainerinnen keine Chance gelassen“, erzählt die begeisterte Volleyballspielerin nicht ohne Stolz. Sie ist seit vielen Jahren Sportlehrerin an der Max-Ernst-Schule in Weilrod-Riedelbach, wohnt in Weilburg und spielt sowohl für den TV Waldgirmes als auch für die TG Bad Soden. In der TG Bad Soden spielt sie für die Seniorinnenmannschaft in der Altersklasse



Ü43 und Ü49. Mit der TG Bad Soden ist sie sieben mal in Folge Deutscher Meister geworden. Beim TV Waldgirmes spielt sie in der 2. Damenmannschaft in der Regionalliga. Ob sie weiterhin zum Nationalteam gehört, entscheidet ein Sichtungstraining, das im Januar stattfindet. Und natürlich hofft Sachs, auch 2025 wieder für die Nationalmannschaft nominiert zu werden. Auf dem Programm steht die Europameisterschaft in Pescara, Italien und die WM 2025 auf Mallorca.

sn

# FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

# TECO: SUN

AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

**Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe**

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945  
info@tecosun.de // www.tecosun.de

